



Breezy 100

Gebrauchsanweisung
Directions for use
Notice D'Utilisation
Gebruikershandleiding
Manuale Per l'Uso
Manual De Utilizaçao
Manual De Usuario

BREEZY

INNOVATE.
BUILD FOR THE FUTURE

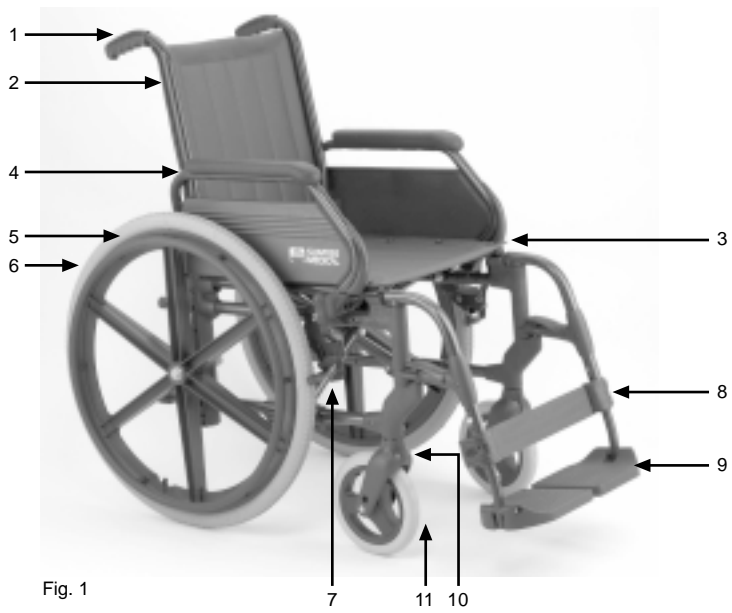


Fig. 1



Fig. 2

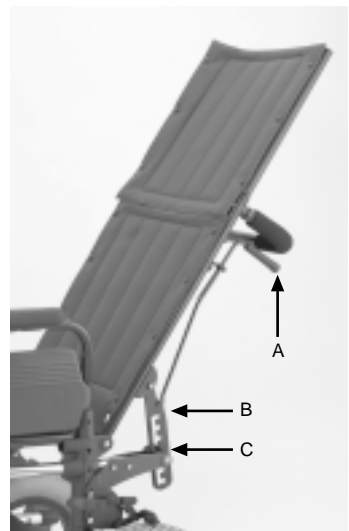


Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8



Fig. 9

EINLEITUNG

Vielen Dank für die Wahl eines Produkts von SUNRISE MEDICAL. Aufgrund der großen Anzahl an verfügbaren Komponenten und Zubehör für alle Stühle von SUNRISE MEDICAL ziehen Sie bitte einen Fachmann aus dem Sanitätshaus zu Rate, um sicher zu gehen, daß Ihr Stuhl zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort richtig eingestellt ist. Sie sollten diese Gebrauchsanweisung und vor allem die Sicherheitshinweise sowie die Abschnitte über die Einstellung vor dem Benutzen Ihres Rollstuhls lesen. Die Rollstühle Breezy 100 wurde für Personen mit körperlicher oder geistiger Behinderung ausschließlich für die Fortbewegung entwickelt. Diese Stühle können sowohl drinnen wie auch draußen benutzt werden.(Typ B)

Der Hersteller hält sich das Recht vor, Gewichte, Maße oder irgendeine andere technische Angabe dieses Handbuchs ohne vorige Ankündigung abzuändern. Alle Zahlen, Maße und Kapazitäten, die in diesem Handbuch genannt werden, sind ungefähre Angaben und keine technischen Eigenschaften.

Modelle :105, 112, 115, 110, 121, 141

Stempel und Unterschrift des Geschäfts

Sunrise Medical ist nach ISO 9001 zertifiziert, was die Qualität der Produkte zu jedem Zeitpunkt von dem Beginn des Entwurfvorgangs bis zu ihrer späteren Herstellung garantiert. Dieses Produkt wurde unter Einhaltung der medizinischen Direktive 93/42/EEC der Direktive 89/336/EEC der EU hergestellt.



INHALT

A. BAUTEILE	4	F. WARTUNG	7
B. SICHERHEIT	4	G. TECHNISCHE DATE	7
C. GEBRAUCH	5	H. ABMESSUNGEN	8
D. MONTAGE	6	I. GARANTIE	8
E. EINSTELLUNG	7		

A. BAUTEILE (Abb 1)

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Schiebegriff | 7. Feststellbremse |
| 2. Rückenbespannung | 8. Fußrastenhalter |
| 3. Sitzbespannung | 9. Fußraste |
| 4. Armlehnenpolster | 10. Vorderradgabel |
| 5. Greifreifen | 11. Vorderrad |
| 6. Hinterrand | |

B. SICHERHEITSHINWEISE

Konstruktion und Bauweise des Rollstuhls sind auf größtmögliche Sicherheit ausgelegt. International werden alle geltenden Sicherheitsnormen erfüllt oder übertroffen. Trotzdem kann sich der Benutzer durch unsachgemäßen Gebrauch des Rollstuhls in Gefahr bringen. Zu Ihrer Sicherheit haben wir nachfolgend einige Regeln aufgeführt, die unbedingt beachtet werden sollten.

- Nicht fachgerechte oder fehlerhafte Anpassungs- bzw. Einstellarbeiten bedeuten eine erhöhte Unfallgefahr. Sie sind als Rollstuhlfahrer/in ein Teil des öffentlichen Straßenverkehrs und wir möchten Sie darauf hinweisen, daß Sie somit der Straßenverkehrsordnung unterliegen.
- Tragen Sie daher möglichst helle Kleidung im Dunkeln, daß Sie besser gesehen werden und achten Sie darauf, daß die Reflektoren nicht bedeckt sind.

- ❑ Fahren Sie während der ersten Fahrt vorsichtig. Lernen Sie den neuen Rollstuhl kennen. Testen Sie die Auswirkungen der Schwerpunktverlagerung auf das Verhalten des neuen Rollstuhls. Üben Sie auf der Ebene, an der Steigung und bei Gefälle.
- ❑ Achtung! Die Bremsen dienen nicht zum Abbremsen des Rollstuhls. Sie sichern Ihren Rollstuhl gegen ungewolltes Wegrollen. Wenn Sie auf unebenem Gelände halten, betätigen Sie unbedingt Ihre Feststellbremsen. Aber betätigen Sie immer beide Bremsen, ansonsten könnte Ihr Rollstuhl kippen.
- ❑ Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen ausgelegt. Fahren Sie immer mit Aufzügen oder benutzen Sie Auffahrrampen. Sind diese Hilfsmittel nicht vorhanden, so sollten Sie mit Hilfe von zwei Begleitpersonen zu Ihrem Ziel gelangen. Bitte nur an fest montierte Rahmenteile greifen. Ein eventuell montiertes Sicherheitsrad muß man dann wegschwenken oder entfernen. Der Rollstuhl darf mit Insasse nicht gehoben, nur geführt werden.
Achtung: Finger nicht in das Betätigungssystem der Bremse bringen.
- ❑ Vor jeder Fahrt sollten Sie unbedingt prüfen: die Steckachsen (falls vorhanden) der Antriebsräder / die Reifen, den Luftdruck und die Bremsen. Bei zu geringem Luftdruck und zu großem Bremsabstand verliert die Bremse ihre Wirkung.
- ❑ Die maximale Zuladung beträgt 125 kg. Dieses Gewicht unter keinen Umständen überschreiten und keine zusätzlichen Lasten wie Rucksäcke oder ein Kind auf dem Schoß tragen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, mit 125 kg Höchstgewicht Steigungen oder Gefälle über 10% hinauf- oder hinunterzufahren. Körper stets zur höchsten Stelle des Hangs hin halten, um die Änderung des Schwerpunkts auszugleichen.
- ❑ Beförderung in Transportmitteln: Dieser Rollstuhl wurde in seiner Standardausführung einem Crash-Test unterzogen. Aufgrund des Sicherheitsrisikos empfiehlt Sunrise Medical jedoch, dass auf dem Rollstuhl keine Personen transportiert werden. Sollte eine Person auf dem Rollstuhl sitzend in einem Verkehrsmittel transportiert werden müssen, muss Folgendes beachtet werden:
 1. Der Rollstuhl muss in die Fahrtrichtung stehen.
 2. Das Unwin-Ruhigstellungs-System, Modell 4 point WWR/ATF/K/R oder Entsprechendes muss verwendet werden.
 3. Das Ruhigstellungs-System muss gemäß den Bezeichnungen am Rollstuhl befestigt werden. Zur Lokalisierung der Befestigungspunkte orientieren Sie sich bitte an den Befestigungspunkt-Symbolen am Rollstuhl.
 4. Für einen solchen Transport muss jedes Mal eine Ruhigstellungsvorrichtung für den Kopf angebracht und entsprechend eingestellt werden. (Empfohlen werden Unwin HR Modelle).
 5. Wenn möglich, sollte das Sitzkissen entfernt werden, um ein niedrigeres Schwergewichtszentrum zu schaffen.
 6. Der Stuhl wurde einem Crash-Test unterzogen und entspricht den Anforderungen des ISO 7176-19.
- ❑ War der Stuhl längere Zeit der Sonne ausgesetzt, können bestimmte Teile wie Bespannungen, Polsterung der Armauflagen oder Trittbretter bei Berührung mit der Haut brennen.
- ❑ Den Rollstuhl nach hinten zu neigen und nur auf den Hinterrädern zu stehen, ohne dass die Vorderräder den Boden berühren, ist gefährlich, da der Stuhl umkippen könnte und Sie sich verletzen könnten. Versuchen Sie das nicht, sofern Sie kein erfahrener Benutzer sind oder sich in Begleitung befinden.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Anti-Kipp-Räder beim Hochfahren auf einen Bordstein oder dem Überfahren eines Hindernisses nach oben zeigen, damit sie nicht am Bordstein eingeklemmt werden.
- ❑ Greifring bei Beschädigung schnell auswechseln, da er Splitter und Späne aufweisen kann, die beim Schieben zu Verletzungen an den Händen führen.

C. GEBRAUCH

1. Aufklappen: Mit beiden Händen die Röhre beidseitig der Sitzbespannung herunterdrücken bis die Sitzbespannung straff ist. Fußrasten in Gebrauchsposition herunterklappen. Vor dem Hineinsetzen oder Aussteigen aus dem Rollstuhl zur Sicherheit Fußrasten immer hochklappen. **Achtung: Vergewissern Sie sich vor dem Setzen, dass die Sitzschienen ganz in die vorderen Halterungen des Rahmens eingerastet sind.**

Stuhl niemals durch Schieben von den Griffen her aufklappen.

2. Zusammenfallen: Nehmen Sie zunächst das Sitzkissen aus dem Rollstuhl und klappen Sie die Fußbretter nach oben. Greifen Sie die Bespannung von unten mittig an und ziehen Sie nach oben. Der Stuhl faltet sich.

Um Ihren Rollstuhl so klein wie möglich zu falten, z.B. für den Transport im Auto, können Sie die Fußrasten abnehmen und den Rücken einklappen. (modellbedingt). Drücken Sie dazu den Entriegelungshebel und schwenken Sie die Fußraste seitlich ab. Dann müssen Sie nur noch die Fußraste aus dem Rahmenrohr ziehen. Um den Rücken einzuklappen betätigen Sie die entsprechenden Entriegelungen. **Warnung: Finger nicht zwischen Sitzbespannung und Stuhlrohr bringen, wenn der Stuhl auf- oder zusammengeklappt wird.**

3. Umklappbare Rückenlehnen (Modell 115 und 110). (Abb.2)

Umklappen der Rückenlehne: Am Befestigungsteil (A) am Rohr der Rückenlehne ziehen und die Rückenlehne umklappen, während man an den Schiebegriffen zieht.

Anheben der Rückenlehne: Während man die Schiebegriffe festhält, die Rückenlehne anheben, bis diese gerade steht. In dieser Position festhalten, während man das Teil (A) solange herunterdrückt, bis es fest sitzt.

Achtung: Passen Sie auf, dass Sie sich beim Abklappen oder Anheben der Rückenlehne nicht die Finger einklemmen.

4. Umstellbare Rückenlehnen (Modell 121,141). (Abb.3)

Zum Herunterstellen: Zuerst die Sicherheitsknaufe, die die Zahnstange (C) halten, lockern. Die beiden Hebel (A) gleichzeitig nach oben drücken, während man den Rollstuhl mit den Händen festhält. Mit dieser Bewegung werden die unteren Zahnstangen freigelegt, und die Rückenlehne kann umgestellt werden. Es wird empfohlen, die Rückenlehne dabei gut festzuhalten, um das plötzliche Herunterkippen derselben zu vermeiden. Falls die Rückenlehne einmal herunterfallen sollte, müssen die Hebel (A) schnell losgelassen werden, damit die Zahnstangen in Aktion treten und das Fallen vermeiden. Bei heruntergedrückten Hebeln (A) die Rückenlehne in Übereinstimmung mit den Kerben der Zahnstangen in die gewünschte Position bringen. Wenn die gewünschte Neigung der Rückenlehne erreicht ist, muß man sich vergewissern, daß die Zahnstangen in ihren Kerben korrekt eingerastet sind (das muß unbedingt überprüft werden, damit Unfälle durch das plötzliche Herunterfallen der Rückenlehne vermieden werden können). Die Hebel (A) loslassen. Sicherheitshalber müssen die unteren Halteknaufe (C) heruntergedrückt werden.

Zum Aufstellen: Der Vorgang ist derselbe wie beim Herunterstellen

Achtung: Passen Sie auf, dass Sie sich beim Abklappen oder Anheben der Rückenlehne nicht die Finger einklemmen.

Hinweis: Vor Aufstellen der Rückenlehne sollte man sich vergewissern, daß sich die Hände oder Arme des Benutzers nicht zwischen Sitz und heruntergestellter Rückenlehne befinden, damit diese nicht eingeklemmt werden.

Hinweis: Ab dritter Kerbe der Zahnstange wird die hintere Stabilität des Rollstuhls geringer, daher wird Vorsicht empfohlen. Achtung: Der winkelverstellbare Rücken darf nur in Verbindung mit aktiven Sicherheitsrädern eingesetzt werden.

Achtung: Der winkelverstellbare Rücken darf nicht ohne Stabilisierungstange verwendet werden. Die Stabilisierungstange muß immer beidseitig einrasten.

Achtung: Vor dem Falten ist die Stabilisierungstange zu entfernen.

Achtung: Um eine Funktionsminderung der Züge zu vermeiden, ist immer darauf zu achten, daß die Züge nicht vollständig gespannt sind.

Achtung: Bei der Rückenwinkelverstellung besteht unter ungünstigen Umständen Klemmgefahr.

Achtung: Vor Rückenwinkelverstellung Sicherheitsräder in Funktionsstellung bringen

Achtung: Niemals bei zurückgeneigter Rückenlehne mit dem Stuhl fahren.

5. In der Höhe verstellbare Fußrasten: (Abb. 4) Zum Anheben: Heben Sie das Bein hoch und drücken Sie den Knopf zum Entrasten. Heben Sie nun die Fußraste an und bringen Sie diese auf die gewünschte Höhe. Die Fußraste wird durch Loslassen des Knopfes auf der gewünschten Position befestigt, wobei ein Geräusch zu hören ist. Zum Absenken: Heben Sie das Bein hoch und drücken Sie die Taste zum Entrasten während Sie die Fußraste absenken. Diese bleibt in ihrer neuen Position befestigt, sobald Sie den Knopf loslassen. Achtung: Die Fußrasten dürfen nicht auf die unterste Position eingestellt werden, damit sie nicht an den Vorderrädern reiben. Bleiben Sie mit Ihren Händen dem Einstellmechanismus zwischen dem Gestell und den beweglichen Teilen der Fußauflage fern, wenn Sie die Fußraste verstellen.

D. MONTAGE

1. Wegschwenkbare Fusstützen (Abb. 5) Die Fusstützen können sowohl nach rechts als auch links ge schwenkt werden, indem Sie den Auslösehebel nach unten drücken und die Fusstütze in die gewünschte Richtung drehen. Um die Fusstütze zu entfernen, drücken Sie den Auslösehebel, drehen die Fusstütze um ca. 90° und ziehen sie heraus.

2. Zurückklappbare Seitenteile (Abb. 6) Die Seitenteile können entweder zurückgeklappt oder vom Stuhl abgenommen werden. Zum Zu-rückklappen drücken Sie den Auslösehebel und ziehen Sie das Seitenteil nach aussen. Zum Entfernen der Armlehnen drücken Sie den Knopf hinten auf der Lehne und ziehen Sie das Seitenteil heraus. **Achtung: Passen Sie auf, dass Sie sich beim Absenken der Armauflagen nicht die Finger einklemmen. ACHTUNG: Verriegeln Sie stets das Seitenteil bevor Sie den Rollstuhl benutzen. Diese Teile sind abnehmbar und das**

Anheben könnte den Stuhl beschädigen oder den Benutzer verletzen.

3. Kopflehne (Abb. 7) Zum Einbau die Rohre der Kopflehne in die am oberen Teil der Rückenlehne befindlichen Rohre einführen, bis die Verriegelungsstifte in die Löcher einrasten. Zum Abbau auf die Entriegelungsstifte drücken und Kopflehne nach oben ziehen, bis sie herausgeht.

4. Versteifungsstange der abklappbaren Rückenlehne (Abb. 7) Für den Einbau: Stange in die am hinteren Teil der Rückenlehne befindlichen Aufnahmerohre einführen. Entriegelungsstifte nach unten drücken, diese dabei gedrückt halten und die Versteifungsstange einführen, bis die Stifte in die Löcher der Stange einrasten. Verfahren zum Ausbau umkehren.

E. EINSTELLUNGEN

1. Fusstützen (Abb. 8) Wenn Sie die Höhe der Fusstützen einstellen möchten, lösen Sie die Halteschraube an der Fusstütze, stellen Sie die Fussplatte korrekt ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest. Benutzen Sie für diese Einstellung einen Schraubenschlüssel. Achten Sie darauf, daß Sie den Mindestabstand von 2,5 cm zum Boden nicht unterschreiten.

2. Feststellbremsen (Abb. 9): Um eine Feineinstellung vorzunehmen, lockern Sie die Schraubenmutter an der Klammer mit einem 10 mm Schraubenschlüssel. Schieben Sie dann die gesamte Bremse durch die Kerbe an der Klammer nach vorn oder nach hinten. Bei größeren Justierungen entfernen Sie die Schraube, und versetzen Sie die Feststellbremse in das entsprechende Loch am Rahmen. Sichern Sie die neue Position mit der Schraube und der Mutter.

F. KONTROLLEN UND WARTUNG

Während der Lebensdauer des Stuhls alle Befestigungen prüfen, nachstellen oder ersetzen, wann immer dies erforderlich ist. Besonders auf die regelmäßige Überprüfung von Vorder- und Hinterrädern, Bremsen, Fußrasten, Armauflagen und Bespannungen achten. Zusätzlich zu den oben beschriebenen Wartungsarbeiten und Kontrollen sollte eine regelmäßige Reinigung des Rahmens und der Bespannung erfolgen. Um die Funktion der Bespannung aufrechtzuerhalten, sollte diese regelmäßig gereinigt werden. Leichte Verschmutzungen können durch die Verwendung eines milden Reinigers und warmen Wassers beseitigt werden, indem stets mit der Struktur des Stoffes gewischt wird. Spülen Sie gut mit klarem Wasser, bevor Sie die Bespannung trocknen lassen. Geben Sie die Bespannung niemals in den Wäschetrockner. Bei stärkeren Verschmutzungen kann die Oberfläche auch mit einer weichen Bürste bearbeitet werden. Der Rahmen sollte regelmäßig mit einem nichtschleifenden Reiniger gesäubert werden, gefolgt von einer Politur mit einem handelsüblichen nicht schleifenden Autowachs.

Wartung- Wöchentlich: Den Reifendruck überprüfen. (Siehe Angaben auf den Reifen). Und zum Aufpumpen die mitgelieferte Luftpumpe verwenden. Die Zentralschraube der Kreuzstrebe auf festen Sitz und ordnungsgemäßen Zustand überprüfen. Die Polster mit Sellenwasser oder anderen geeigneten Mitteln reinigen. Die Metallteile des Rollstuhls mit einem trockenen Tuch oder mit speziellen Chrompflegemitteln reinigen. Die Feststellbremsen prüfen und nötigenfalls einstellen. Vorder und Hinterrifen auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen.

Vierteljährlich: Überprüfen und gegebenenfalls nachstellen: Achsspiel der Vorderräder. Lenkkopfspiel der Vorderradgabeln. Achsspiel der Hinterräder. Zentrierung der Hinterräder. Alle Metallteile, die Verschleiß durch Reibung ausgesetzt (...) Maschinenöl oder Lagerfett schmieren. Alle Schrauben und Muttern nachziehen. Den ganzen Rollstuhl auf seinen Zustand untersuchen und fällige Reparaturen unverzüglich durchführen.

Jährlich: Wir empfehlen eine jährliche gründliche Überprüfung des Rollstuhls durch eine Spezialwerkstatt.

G. TECHNISCHE DATEN

Fussstützen: 70°-Winkel. Optional bei den restlichen Modellen.

Standard-vorderräder:

Zusammenklappbare Modelle: massiv mit 200 mm

Hinterräder: Massiv mit 600 mm bei den Modellen 105, 115, 121. Massiv mit 300 mm bei den Modellen 112, 110, 141

Bremsen: Hebel, der zum Bremsen betätigt wird.

Ersatzteile: Alle Komponenten des Rollstuhls stehen als Ersatzteile zur Verfügung.

Verfügbare zusatzteile: Fussstützen: hochstellbar. Bremsen: Trommelbremse, Bremshebelverlängerung. Anderes: Anschnallgurt, Sicherheitsräder, Tischplatte, Haltevorrichtung für Tropf und für Gehstock.

H. ABMESSUNGEN

Modelle	Sitzbreite	Sitzhöhe	Sitztiefe	Rückenhöhe	Gesamtbreite	Gesamtlänge	Gewicht
105	37-46	51	41	45	55-64	105	17,4
112	37-46	51	41	45	51-60	95	16
115	37-46	51	41	45	55-64	105	17,9
110	37-46	51	41	45	51-60	95	16,5
121	37-46	51	41	75	55-64	115	20,6
141	37-46	51	41	75	51-60	106	18,6

I. GARANTIE

SUNRISE MEDICAL garantiert dieses Produkt für zwei Jahre ab dem Datum auf der Rechnung, der Erhaltsbestätigung oder dem Lieferschein. Bei Produkten mit Akkus gilt die Garantie auf die Akkus 6 Monate. Diese Garantie umfasst die zur Reparatur benötigten Ersatzteile, die Arbeit und den Transport.

Um einen Garantieranspruch geltend zu machen, brauchen wir das Produkt sowie den Kaufnachweis zur Feststellung des Lieferdatums.

Auf Folgendes besteht keine Garantie:

- **NORMALER VERSCHLEISS**, z.B. an Polsterung, Reifen, inneren Schläuchen, Felgen, Rädern, Stoff usw.
- **UNFÄLLE**, z.B. verbogene Bauteile, Kratzer, platte Reifen usw.
- **UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG** und Schäden, die durch die Überschreitung des im Handbuch angegebenen Benutzerhöchstgewichts verursacht worden sind.
- **MANGELNDE WARTUNG** und Nichtbefolgung der Anweisungen im Handbuch bezüglich der Verstauung.
- **ÄNDERUNGEN** oder **REPARATUREN**, die nicht durch von Sunrise Medical zugelassene Personen ausgeführt worden sind.
- **PRODUKTE, BEI DENEN DIE RECHNUNG ODER DIE SERIENNUMMER FEHLT** (falls zutreffend).

INTRODUCTION

Thank you for choosing a SUNRISE MEDICAL product. In view of the broad range of components and accessories available for all SUNRISE MEDICAL wheelchairs it is in your interest to consult a health professional or authorised SUNRISE MEDICAL distributor. These wheelchairs are designed for persons with a physical handicap, to be used only for transport. These wheelchairs are suitable for use both indoors and outdoors (Class B product).

The manufacturer reserves the right to modify, without prior notice, weights, dimensions, or any other technical features described in this manual. All figures, measures, and capacities included in this manual are approximate and are not specifications.

Models: 105, 112, 115, 110, 121, 141

Dealer stamp

Sunrise Medical is ISO 9001 certified, which ensures quality at all stages of the development, and production of this wheelchair.

This product is manufactured to comply with the radio interference requirements of EEC directive 89/336/EEC Medical Device Directive 93/42/EEC.



INDEX

A. CHARACTERISTICS	9	F. CONTROLS AND MAINTENANCE	11
B. SAFETY	9	G. SPECIFICATIONS	12
C. HANDLING	10	H. MEASURES	12
D. ASSEMBLY	11	I. GUARANTEE	12
E. ADJUSTMENTS	11		

A. CHARACTERISTICS

- | | |
|-----------------------|---------------|
| 1. Handgrip | 7. Wheel lock |
| 2. Back upholstery | 8. Footrest |
| 3. Seat upholstery | 9. Footplate |
| 4. Armrest upholstery | 10. Fork |
| 5. Push rim | 11. Castor |
| 6. Propulsion wheel | |

B. SAFETY TIPS

The engineering and construction of this wheelchair have been designed to provide maximum safety. International safety standards currently in force have either been fulfilled or exceeded. Nevertheless, users may put themselves at risk by improperly using their wheelchairs. For your own safety, the following rules must absolutely be observed.

- Unprofessional or incorrect adaptation or adjustment work could increase the risk of accidents.
- As a wheelchair user, you are also part of the daily traffic on streets and pavements, just like anyone else. You should always wear clothing which is light-coloured when it is dark, so that you can be seen more easily. Also, make sure that the reflectors are not covered.
- Be careful during your first ride in this wheelchair. Get to know your wheelchair. Test what effect changing the centre of gravity would have on your wheelchair. Practice using your wheelchair on level ground as well as going uphill and downhill.
- CAUTION: The wheel locks are not intended to brake your wheelchair. They are only there to ensure that your wheelchair does not begin rolling unintentionally. When you stop on uneven ground, you should always use the wheel locks to prevent such rolling. Always use both wheel locks; otherwise, your wheelchair could tip over. The

wheel locks have not been designed to be used as brakes for a moving wheelchair. **Warning: do not put your fingers into the braking system.**

- ❑ Always make use of elevators and ramps. If these are not available, you can reach your destination with the aid of two attendants. They should grip the wheelchair at securely mounted parts. A wheelchair should never be lifted with an occupant; it should only be pushed.
- ❑ Before each use, the following should be checked: Quick-release axles (if fitted) on the rear wheels / Tyres, tyre pressure, and wheel locks. Wheel locks will not function properly if tyre pressure is too low or the interval between tyres and wheel locks is too large.
- ❑ The maximum user weight is 125 kilograms. Never overload the chair by carrying rucksacks, etc. or a child on your lap.
- ❑ Do not attempt to climb or descend gradients of more than 10% with the maximum weight of 125 kg. Always lean your body towards the top of the slope to correct for changes in the centre of gravity.
- ❑ Transportation in vehicles: This wheelchair has been crash tested in its standard configuration. However, due to safety risks Sunrise Medical do not recommend the transportation of people in their wheelchairs. Should a person need to be transported in wheelchair on transport systems, the following should be adhered to:
 1. The wheelchair must be positioned forward facing.
 2. The Unwin restraint system, model 4 point WWR/ATF/K/R or equivalent specification must be used.
 3. The restraint system must be fixed as per labelling on the wheelchair. For tie down points on the wheelchair, please look for the tie-down symbols on the wheelchair.
 4. A head restraint must be fitted and suitably positioned at all times during transportation. (Unwins HR models recommended).
 5. If possible remove seat cushion to create a lower centre of gravity.
 6. The chair is crash tested and meets the requirements of ISO 7176-19
- ❑ If the chair has been left in the sun for a long time parts such as the fabric, armrest padding and platforms may burn the skin on contact.
- ❑ It is dangerous to tip the chair back so that the front wheels are off the ground: it could overturn and injure you. Do not attempt to do "wheelies" unless you are an experienced user or are accompanied.
- ❑ When mounting kerbs and other obstacles, ensure that the anti-tipping wheels are facing backwards so that they do not become caught on the kerb.
- ❑ If the push rim is damaged replace it at once: otherwise splinters and chips could injure your hand when you push.

C. HANDLING

1. Opening: Rest both hands on each of the seat upholstery support rails and press down until the seat and back upholsteries become taut. Lower the footplates into the using position. As a safety measure, the footplates will always be in an upright position before sitting or getting out of the chair in a forward movement. **Warning: Before sitting down ensure that the seat rails are properly housed in the front structure supports. Warning: Do not place your fingers between the seat upholstery and the seat tubes when opening or folding the wheelchair. Never open the chair by pushing on the push hands.**

2. Folding: First flip up the (platform) footplate or the individual footplates. Take hold of the sling from underneath in the middle and pull upwards. The wheelchair will then fold up. To fold your wheelchair until it is as small as possible, e.g., to put into a car, you can remove the footrests (depending on the model). For this purpose, open the latch from the outside and swing the footrest to the side. Then the footrest only has to be drawn out of the frame tubing. **Warning: Do not put your fingers between the seat upholstery and the tubing of the chair when opening or closing it.**

3. Folding backrests (Ref. 115 and 110) (Fig 1)

To fold the backrest, pull upwards the locking piece (A) and then pull downwards the back rest. To assemble: Pull upwards the back rest and pull downwards the plastic piece (A) to lock it and to secure it in this position. **Warning: Be careful not to catch your fingers when folding down or raising the backrest.**

4. Reclining backrest (Refs. 121, 141) (fig.2)

Lowering the backrest: Loosen the screw knobs (C) at the bottom of the racks. Lift the two handgrips (A) upwards at the same time, while keeping the chair steady by its handles. This movement releases the lower racks (B) from their housings leaving the backrest free to be reclined. Hold the backrest firmly to prevent it from dropping suddenly. If this should happen, quickly let go off the handgrips (A) so that the racks fall into place and prevent it from falling. With the handgrips (A) in an upward position, adjust the backrest to the desired angle using the racks' notches. Once this angle

has been obtained, ensure that the racks have slipped into their notches (this operation should be done to prevent accidents caused by a sudden drop of the backrest). Release the handgrips(A). Tighten the screw at the bottom of the racks.

Raising the backrest: Proceed in the same way as for reclining the back rest.

Warning: Be careful not to catch your fingers when folding down or raising the backrest.

Warning: After the third the posterior stability of the chair is reduced, so proceed carefully.

Warning: Before raising the backrest, be sure that the user's hands or arms are not between the seat and the reclined backrest, to avoid the risk of trapping them when raising the backrest.

Warning: The reclining back is only to be used in combination with the active anti-tips setting

Warning: The reclining back is only to be used in combination with a stabilizer bar. Please always make sure that the stabilizer bar is locked in place on both sides.

Warning: Before folding the wheelchair, make sure that the stabilizer bar is removed

Warning: When adjusting the back angle, be careful not to get your fingers caught.

Warning: Before adjusting the back angle, put the anti tip tubes in to the active position

Warning: Never travel in the chair with the back-rest reclined.

5. Elevating legrest (Fig. 3) **To elevate:** Lift your lower leg and press the release button. Pull the legrest upwards and adjust it to the desired height. As soon as you release the button, the legrest will click back into place. **To lower:** Lift your lower leg and press the release button to unlock the legrest to lower it. As soon as you release the button, the legrest will click back into place.

Warning: The elevating legrest is not allowed to be adjusted into the lowest position to avoid any interference with the casters.

Warning: Keep hands clear of the adjustment mechanism between the frame and the movable parts of the legrest while elevating or lowering the legrest.

D. ASSEMBLY

1. Footrests (Fig. 4): The footrests can be rotated inwards or outwards by pressing the release latch and turning the footrest in the desired position. To remove the footrest, press the release latch, rotate the footrest approximately 90° and lift.

2. Armrests (Fig. 5): The armrest can either be flipped back or can be detached from the chair. To flip arms back, press the release latch and pull arm toward back of the wheelchair. To detach the armrest press the button located on the back of the armrest and lift it. **Warning: Make sure that the armrest is properly locked into place. Never lift the wheelchair by the armrests as these parts are detachable and lifting the wheelchair by them may cause damage to the chair and/or injury to the user. Warning: Be careful not to catch your fingers when lowering the arm-rest.**

3. Head-rest (Fig. 6): To install the head-rest, push the head-rest tubes into the tubes at the top of the back-rest until the locking pins click into position in the holes. To remove it, press the locking pins and pull the head-rest up until it comes off.

4. Reclining back-rest stabilising bar (Fig. 6): **Installation:** Insert the bar into the tubes on the back of the back-rest. Press the locking pins and hold them down while inserting the stabilising bar, until the pins lock into place in the holes in the bar. To remove the bar, reverse the process.

E. ADJUSTMENTS

1. Footrest heights (Fig. 7) To adjust the height of the footplates, loosen the retaining bolt in the frame tube, reposition footplate and tighten bolt. For these adjustment use a 10 mm. wrench. A minimum interval of 2.5 centimetres from the ground should always be maintained.

2. Wheel locks (Fig. 8) For a slight adjustment, loosen the nut of the screw on the clamp, using a 10 mm wrench. Slide the whole wheel lock forwards or backwards, through the groove of the clamp. For a larger adjustment, remove the screw and reset the wheel lock in the appropriate hole in the frame. Fix the new position with the screw and nut.

F. CONTROLS AND MAINTENANCE

MAINTENANCE: All fixings must be checked, adjusted and replaced when necessary throughout the useful lifetime of the chair. In particular, check the front and rear wheels, brakes, hangers, armrests and upholstery regularly. In addition to the maintenance and checks, general cleaning of both frame and upholstery can be undertaken. To maintain its

appearance the upholstery should be cleaned regularly. Light soiling can be removed by sponging with a mild detergent and warm water, wiping in the direction of the texture. Rinse off with clean water before allowing to dry. Do not put upholstery in a dryer. If dirt is ingrained, the surface should be scrubbed with a soft brush. The frame should be cleaned regularly with a non-abrasive cleaner followed by polishing with a non-abrasive automotive wax.

CONTROLS: A periodic check of the following procedures will help sustaining the life and efficiency of your wheelchair.

Weekly: Check de pressure of the wheels following the instructions indicated on them. Check that the cross brace's central screw is tight and in good condition / Clean the upholstery with soapy water or adequate products / Clean the metallic parts of the chair with a dry cloth or with special products for chromium plated or painted surfaces / Check the wheel locks and adjust if necessary / Check wear of front and rear tyres.

Quarterly: Check and adjust if necessary: Castor play / Play in the castor forks / Push wheels' play / Offcentering of the push wheels / Lubricate with industrial oil or grease all parts subject to friction or wear / Retighten screws and nuts / A general revision of the chair's condition, repairing whatever is necessary.

Yearly: We recommend a complete revision once a year in a specialized establishment

G. SPECIFICATIONS

Footrests: 70° Swing away, detachable and height adjusting. Elevating leg-rests optional

Armrests: Detachable and flip back

Standard Castors: 200 mm solid

Standard Rear Wheels: 600mm solid in models: 105, 115 and 121. 300 mm. solid in models 112, 110 and 141

Wheel Locks: high push-to-lock.

Spare Parts: Each wheelchair component is available as an spare part.

Accessories: **Footrests:** elevating. **Wheels:** Pneumatic tyres. **Wheel locks:** extension handles and drum brake. **Others:** Hemiplegic system, oxygen holder, belt, anti-tip tubes, table, crutch and dripping device supports... .. **Warning: Never use accessories not designed for this chair.**

H. STANDARD MEASURES

Model	Seat width	Seat height	Seat depth	Backrest height	Overall width	Overall length	Weight
105	37-46	51	41	45	55-64	105	17,4
112	37-46	51	41	45	51-60	95	16
115	37-46	51	41	45	55-64	105	17,9
110	37-46	51	41	45	51-60	95	16,5
121	37-46	51	41	75	55-64	115	20,6
141	37-46	51	41	75	51-60	106	18,6

I. GUARANTEE

SUNRISE MEDICAL guarantees this product for two years from the date indicated on the invoice, receipt or delivery note. For products containing batteries, the battery warranty is 6 months. This warranty covers parts in need of replacement, labour and transport.

In warranty claims, the user must submit the product and the purchase invoice as proof of delivery date.

This warranty does not cover:

- NORMAL WEAR AND TEAR, e.g. on upholstery, tyres, inner tubes, rims, wheels, fabric, etc.
- ACCIDENTS e.g. bent structures, scratches, flat tyres, etc.
- IMPROPER USE and damage caused by users who weigh more than the weight limit indicated in the user's manual.
- LACK OF MAINTENANCE and failure to follow the storage instructions in the user's manual.
- MODIFICATIONS or REPAIRS carried out by persons not authorised by Sunrise Medical.
- PRODUCTS WITH NO INVOICE OR SERIAL NUMBER (when appropriate).

AVANT-PROPOS

Vous avez opté pour un fauteuil roulant de SUNRISE MEDICAL. Nous vous remercions de votre confiance. Il est important que vous preniez connaissance de cette notice, et que vous en suiviez les instructions, notamment les conseils portant sur la sécurité et les réglages, avant de vous servir de votre fauteuil roulant. Ces fauteuils motorisés ont été conçus à l'intention de personnes ayant un handicap physique ou psychique dans une finalité exclusive de transport. Ces modèles fauteuils sont appropriés à une utilisation aussi bien en intérieur qu'à l'extérieur (Type B). Le fabricant se réserve le droit de modifier sans notification préalable tout poids, dimensions, ou autres caractéristiques notées dans ce manuel. Tous les chiffres, dimensions et capacités notés dans ce manuel sont donnés à titre indicatif et ne constituent guère des spécifications.

Modèles : 105, 112, 115, 110, 121, 141

Cachet du revendeur

Notre société SUNRISE MEDICAL est certifiée ISO 9001, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production.

Ce produit est manufacturé en conformité avec les exigences d'interférence radio de la directive CEE 89/336/CEE Medical Device Directive 93/42/EEC.



TABLE DES MATIERES

A. CARACTERISTIQUES	13	F. CONTROLES ET ENTRETIEN	16
B. SECURITE	13	G. SPECIFICATIONS	16
C. MANIPULATION	14	H. DIMENSIONS	17
D. MONT AGE	15	I. GARANTIE	17
E. REGLAGES	16		

A. CARACTERISTIQUES (Fig. 1)

1. Poignée
2. Dossier
3. Siège
4. Accoudoir
5. Main-courante
6. Roue arrière
7. Frein
8. Repose-pieds
9. Palette repose-pieds
10. Fourche
11. Roue avant

B. CONSIGNES DE SECURITE

La conception et la construction du fauteuil sont réalisées pour garantir une sécurité maximale. A l'échelle internationale, toutes les exigences applicables en matière de normes de sécurité sont respectées, voire dépassées. Toutefois, l'utilisateur peut se mettre en situation de danger en utilisant son fauteuil de façon incorrecte. Pour votre sécurité, nous avons indiqué ci-dessous quelques règles qu'il faut respecter impérativement.

- Des travaux de réglage ou d'adaptation défectueux ou non conformes signifient un risque d'accident supérieur.
- En tant que conducteur(-rice) de fauteuil roulant, vous participez à la circulation publique et nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que vous êtes tenu(e) à respecter le code de la route. Portez donc si possible des vêtements clairs dans l'obscurité pour pouvoir être mieux vu(e) et veillez à ce que les réflecteurs ne soient pas recouverts.
- Lors de votre première utilisation du fauteuil, roulez prudemment. Familiarisez-vous avec l'utilisation de votre nouveau fauteuil roulant. Testez les effets du déplacement du centre de gravité sur le comportement de votre fauteuil. Exercez-vous sur terrain plat, sur côte et sur pente.

- ❑ **ATTENTION!** Les freins ne servent pas à ralentir le fauteuil. Ils empêchent votre fauteuil de rouler l' involontairement. Quand vous vous tenez sur un terrain accidenté, utilisez impérativement vos freins d'immobilisation. Veuillez toutefois à toujours presser les deux freins simultanément, sinon, votre fauteuil pourrait basculer. Les freins d'immobilisation ne sont pas destinés à servir de freins de service. Attention : Ne pas mettre les doigts dans le système d'actionnement du frein.
- ❑ Utilisez toujours les ascenseurs ou les rampes. Si vous ne disposez pas de ces 'i moyens d'accès, demandez l'aide de deux personnes pour parvenir à votre objectif. Ne saisissez le fauteuil que par les parties fixes du châssis. Il faut rabattre l'éventuelle roulette antibasculé. Quand une personne est assise dans le fauteuil, ne le soulevez pas, poussez-le uniquement.
- ❑ Avant chaque utilisation de votre fauteuil, contrôlez impérativement: les axes à déverrouillage rapide des roues arrière (si installés) / les pneus, la pression et les freins. Si la pression est insuffisante et que l'écartement des freins est trop important, l'efficacité du freinage diminue.
- ❑ La charge maximale est de 125 kg. Ne dépasser ce poids en aucune circonstance, éviter de porter des poids supplémentaires (sacs à dos, enfant sur les genoux, etc.).
- ❑ Ne pas tenter de gravir ou de descendre des pentes inclinées à plus de 10% avec un poids maximum de 125 kg. Jetez toujours le corps en direction du sommet de la pente, afin de corriger le déplacement de centre de gravité.
- ❑ Transport par véhicules: Le fauteuil roulant a fait l'objet d'essais de choc dans sa configuration standard. Toutefois, pour des raisons de sécurité, Sunrise Medical déconseille le transport des personnes dans leur fauteuil roulant. Si une personne doit impérativement se déplacer en fauteuil roulant par un moyen de transport, il convient d'observer les principes suivants :
 1. Le fauteuil roulant doit être positionné dans le sens de la marche.
 2. Le dispositif de retenue Unwin, modèle "4 point WWR/ATF/K/R" ou équivalent doit être utilisé.
 3. Le système de retenue doit être fixé conformément aux instructions figurant sur le fauteuil roulant. Les points d'arrimage du fauteuil roulant sont identifiables par le symbole.
 4. Un appui-tête doit être monté et réglé correctement pendant toute la durée du transport. (Il est recommandé d'utiliser les modèles d'appui-têtes Unwin HR).
 5. Retirez, si possible, le coussin de siège afin d'abaisser le centre de gravité.
 6. Le fauteuil soumis à des essais de choc est conforme à la norme ISO 7176-19.
- ❑ Si le fauteuil est demeuré longtemps exposé au soleil, il peut arriver que certaines parties comme la toile, le rembourrage des appui-bras, ou les repose-pieds, brûlent au contact avec la peau.
- q Basculer le fauteuil en arrière sans que les roues avant touchent le sol est dangereux. Le fauteuil pourrait se retourner et vous pourriez vous blesser. N'e tenez pas la manoeuvre à moins que vous ne soyez un utilisateur expérimenté, ou que vous ne soyez accompagné.
- ❑ Si vous vous apprêtez à franchir un bord de trottoir ou un obstacle, veillez à ce que les roues anti-retournement soient dirigées vers le haut, de manière à ne pas les accrocher au bord du trottoir.
- ❑ Si votre jante est endommagée, remplacez-la sans attendre. Elle peut présenter des échardes ou des paillettes qui sont susceptibles de vous blesser aux mains en poussant.

C. MANIPULATION

1. **Ouverture:** Avec les deux mains, appuyer sur les tubes portes toiles du siège, faire pression sur ces derniers vers le bas jusqu'à ce que les toiles de siège et du dossier soient tendues. Baisser les palettes repose-pieds à la hauteur d'utilisation. Par sécurité, pour s'asseoir ou pour quitter la chaise, les palettes repose-pieds doivent toujours être levées. **ATTENTION : Ne laissez pas vos doigts entre la toile et le châssis lors de l'ouverture ou la fermeture du fauteuil. Attention : Avant de vous asseoir, assurez-vous que les rails du siège sont complètement logés dans les supports avant de la structure. Ne jamais ouvrir le fauteuil en poussant des poignées.**
2. **Pliage:** Rabattez le ou les repose- pied(s) (monobloc) en position haute. Saisissez la toile du fauteuil par le dessous, au milieu et tirez-le vers le haut. Le fauteuil se plie. Afin de plier votre fauteuil roulant pour le rendre le plus compact possible, par exemple pour le transporter dans un véhicule, vous pouvez ôter les repose- pied (suivant les modèles). Pressez le levier de déverrouillage de l'extérieur et tournez le repose-pied sur le côté. Il vous suffit ensuite de retirer le repose-pied du tube du châssis. **Avertissement : Ne jamais glisser les doigts entre la toile du siège et le tube du fauteuil quand vous êtes en train d'ouvrir ou de plier le fauteuil.**
3. **Dossier pliant** (Mod. 110 et 115). (Fig. 2)

Pour abattre le dossier : Tirer vers le haut de la pièce de fixation (A) située sur le tube du dossier et abattre le dossier en tirant sur les anses de poussée.

Pour relever le dossier : En tenant par les anses de poussée, on relève le dossier jusqu'à ce qu'il reste droit, et on le maintient dans cette position en baissant la pièce (A) pour faire en sorte qu'elle reste fixe.

Attention : Prendre garde à ne pas vous prendre les doigts au moment d'abattre ou de relever le dossier.

4. Dossier réclinant (Mod. 121,141). (Fig. 3)

Pour baisser : En premier lieu, desserrer les boutons inférieurs de sécurité qui retiennent la crémaillère (C). Actionner en même temps les deux manettes (A) vers le haut, tout en retenant la chaise à l'aide des poignées. ce mouvement libère les crémaillères inférieures (B) de leur logement, pour pouvoir incliner le dossier.

Il est recommandé de maintenir fermement le dossier pour éviter qu'il ne tombe brusquement. En cas de chute brusque, lâcher rapidement les manettes (A) : les crémaillères vont agir et empêcher la chute du dossier. En maintenant les manettes (A), mettre le dossier dans la position souhaitée, dans les crans des crémaillères. Lorsque le dossier est en place, s'assurer que les crémaillères sont bien emboîtées dans les crans (cette opération est nécessaire pour éviter des accidents, dus à la chute brusque du dossier). Lâcher les manettes (A). Serrer les boutons inférieurs (C) de fixation de la crémaillère pour une sécurité totale.

Pour monter : Agir comme pour l'inclinaison. Visser les vis sur le bas des crémaillères.

Attention : A partir du troisième cran de la crémaillère la stabilité ultérieure de la chaise est moindre, de là que l'on recommande la précaution à cet égard.

Attention : Avant de commencer à monter le dossier, s'assurer que l'utilisateur n'a pas ses mains ou ses bras entre le siège et le dossier réclinant. On évite de la sorte le risque qu'ils ne restent attrapés en montant le dossier.

Attention : le dossier inclinable ne peut être utilisé qu'en combinaison avec des roulettes anti-basculé.

Attention : le dossier inclinable ne peut être utilisé qu'avec une barre de stabilisation. Assurez-vous toujours que la barre est bien fixée des 2 côtés.

Attention : avant de plier le fauteuil, assurez-vous que la barre de stabilisation est enlevée.

Attention : En réglant l'inclinaison du dossier, attention de ne pas vous coincer les doigts.

Attention : avant de régler l'inclinaison du dossier, placez les roulettes anti-basculé en position active.

Attention : Prenez garde à ne pas vous prendre les doigts au moment d'abattre ou de relever le dossier.

Attention : Ne jamais vous déplacez dans le fauteuil si le dossier est incliné.

5. Repose-pieds relevables (Fig. 4) **Relèvement**: Enlevez votre jambe inférieure et poussez le bouton de déclenchement.

Tirez le repose-pied vers le haut et réglez à la hauteur voulue. Dès que vous relâchez le bouton, vous devez entendre l'encliquetage du repose-pied. **Abaissement**: Enlevez votre jambe inférieure et poussez le bouton de déclenchement pour déverrouiller le repose-pieds et l'abaisser. Dès que vous relâchez le bouton, vous devez entendre l'encliquetage du repose-pied. **ATTENTION! Il n'est pas possible de régler le repose-jambe dans la position la plus basse, car il sera en contact avec le roue avant. ATTENTION! Ne mettez pas les doigts dans le mécanisme de réglage situé entre le châssis et les parties mobiles des repose-pied quand vous les relevez ou vous les rabattez vers le bas.**

D. MONTAGE

1. Potences (Fig.5) Par simple pression sur le système de déverrouillage, vous pouvez faire pivoter vos potences dans la direction désirée, aussi bien vers la droite que vers la gauche. Pour ôter les potences, pressez le système de déverrouillage, effectuer une rotation approximativement de 90° et soulever.

2. Accoudoirs (Fig.6) Vous pouvez soit relever soit retirer les accoudoirs de votre fauteuil. Pour les relever, appuyez sur le système de déverrouillage et faites-les basculer vers l'arrière du fauteuil. Pour les retirer, pressez le bouton situé à l'arrière de l'accoudoir et soulever. **ATTENTION: Avant de vous servir de votre fauteuil, contrôler toujours si le système de verrouillage des accoudoirs est bien enclenché. Ces pièces sont amovibles et peut entraîner des dommages pour le fauteuil ou des blessures pour l'utilisateur. Attention: Prenez garde à ne pas à vous prendre les doigts quand vous abaissez l'appuie-bras.**

3. Appuie-tête (Fig. 7) Pour son installation, insérez les tubes du dossier dans les tubes situés dans la partie supérieure du dossier, jusqu'à ce que les ergots de verrouillage soient logés dans les orifices. Pour l'extraire, faire pression sur les ergots de déverrouillage, tirez vers le haut de l'appuie-tête, jusqu'à ce qu'il soit libéré.

4. Barre pour rendre rigide le dossier réclinable (Fig. 7)

Pour son installation : Introduisez la barre dans les tubes récepteurs situés dans la partie postérieure du dossier. Faire pression vers le bas sur les ergots de déverrouillages. Puis, tout en les maintenant serrés, introduisez la barre prévue pour donner de la rigidité jusqu'à ce que les ergots soient logés dans les orifices de la barre. Pour l'extraire, refaire le processus en sens inverse.

E. REGLAGES

1. Palettes (Fig. 8) Pour ajuster en hauteur vos palettes, dévissez le boulon de la potence, positionnez la palette à la hauteur désirée et revissez. Pour ces réglages, utiliser une clef plate. Veillez à en pas dépasser la valeur minimale de garde au sol de 2,5 cm.

2. Verrous de roue (Fig. 9) : Pour effectuer un léger réglage, desserrez l'écrou de la vis du collier au moyen d'une clé à ouverture fixe de 10 mm. Faites glisser le verrou de la roue vers l'avant ou vers l'arrière, jusqu'à la cannelure du collier. Pour effectuer un réglage plus important, retirez la vis, puis remplacez le verrou de la roue dans l'orifice approprié du châssis. Fixez le verrou au moyen de la vis et du boulon.

F. CONTROLES ET ENTRETIEN

Entretien: Au cours de la vie utile du fauteuil, toutes les fixations doivent être révisées, ajustées ou remplacées chaque fois qu'il sera nécessaire. Il sera porté une attention toute spéciale à l'examen régulier des roues avant et arrière, aux freins, crochets, appuie-bras et toiles. Outre les contrôles d'entretien spécifiés ci-après, on doit procéder à un lavage régulier de l'armature et du toileage de la chaise. Les petites taches peuvent se nettoyer en humidifiant une éponge imbibée de détergent doux et d'eau tiède, en frottant dans le sens de la toile. Rincer à l'eau propre avant de mettre à sécher. Ne pas mettre la toile sur le séchoir. Si la tache est sèche, on en frotera la surface à l'aide d'une brosse. Il faut nettoyer régulièrement l'armature avec un nettoyant non abrasif, puis appliquer un brillant à cire non abrasive. Une révision périodique des procédés suivants aideront à maintenir la durée et l'efficacité de votre fauteuil à roulette.

Contrôles

Une fois par semaine Contrôler la fixation de la vis centrale du croisillon / Contrôler la pression des pneus (suivre les pressions indiquées sur des derniers) / Nettoyer les toiles avec de l'eau savonneuse ou un produit approprié / Nettoyer les parties métalliques avec un chiffon sec ou un produits pour surfaces chromées ou peintes / Contrôler l'efficacité des freins et ajuster en cas de besoin / Contrôler l'usure des pneus (avant et arrière).

Une fois par trimestre Vérifier et ajuster en cas de besoin: Le jeu des roues de direction / Le jeu des fourches des roues de direction / Le jeu des roues motrices / Le centrage des roues motrices / Graisser avec de l'huile industrielle ou de la graisse, toutes les parties susceptibles d'usure ou de friction / Resserrer les vis et les écrous / Contrôle général de l'état de la chaise, et réparations éventuelles.

Une fois par an: Il est recommandé de faire une révision générale dans un établissement spécialisé.

G. SPECIFICATIONS

Potences : 70° amovibles

Standard roues avant: 200 mm bandage

Standard roues arrières: Bandage de 600 mm. sur les modèles 105, 115, 121. 600mm. Bandage de 300 mm. sur les modèles 112, 110, 141.

Freins : Hauts à pousser

Pièces détachées : Tous les composants de votre fauteuil sont disponibles en pièces détachées.

Accessories: Repose-pieds relevables. Freins: Rallonge de frein, frein à tambour. Divers : Ceinture, roues anti-basculer, tablette, tige porte-sérum et porte-canne... *Attention: Ne jamais utiliser d'accessoires qui ne seraient pas propres de ce fauteuil.*

H. DIMENSIONS

Modèles	Largeur d'assise	Hauteur sol/siège	Profondeur d'assise	Hauteur du dossier	Largeur hors tout	Largeur hors tout	Poids
105	37-46	51	41	45	55-64	105	17,4
112	37-46	51	41	45	51-60	95	16
115	37-46	51	41	45	55-64	105	17,9
110	37-46	51	41	45	51-60	95	16,5
121	37-46	51	41	75	55-64	115	20,6
141	37-46	51	41	75	51-60	106	18,6

I. GARANTIE

SUNRISE MEDICAL garantit ce produit pour deux ans à compter de la date de facturation ou la date figurant sur le reçu ou le bon de livraison. Le cas échéant, la batterie est garantie 6 mois. Cette garantie couvre les pièces de rechange, la main d'œuvre et le transport.

En cas de réclamation, l'utilisateur doit fournir le produit et la facture comme preuve de date de livraison.

La garantie ne couvre pas :

- L'USURE NORMALE, notamment de la toile, des pneus, des tubes internes, des jantes, des roues, du tissu, etc.
- LES ACCIDENTS, par exemples les structures, les rayures, les crevaisons, etc.
- LES ABUS et les dommages occasionnés par l'utilisation du produit par une personne dont le poids est supérieur à la limite indiquée dans le manuel d'utilisation.
- LE MANQUE D'ENTRETIEN et le non-respect des instructions de stockage indiquées dans le manuel d'utilisation.
- LES MODIFICATIONS ou LES RÉPARATIONS exécutées par un personnel non agréé par Sunrise Medical.
- LES PRODUITS SANS FACTURE NI NUMÉRO DE SÉRIE (le cas échéant).

INLEIDING

Wij danken u voor het feit dat u voor een product van SUNRISE MEDICAL gekozen heeft. Omwille van het uitgebreid gamma van beschikbare componenten en toebehoren voor alle rolstoelen van SUNRISE MEDICAL verzoeken wij u raad te vragen aan een adviseur of aan een erkende dealer van SUNRISE MEDICAL om zeker te zijn dat uw rolstoel correct ingesteld is voor uw veiligheid en uw comfort. Het is raadzaam deze handleiding te lezen, in het bijzonder de veiligheidsvoorschriften en de delen met betrekking tot de instellingen, en dit voor uw rolstoel te gebruiken. De Breezy 100 rolstoelen zijn ontworpen voor personen met een fysieke of psychische handicap, en zijn enkel en alleen voor transportdoeleinden bedoeld. Deze rolstoelen zijn geschikt voor gebruik binnen en buiten (type B).

De fabrikant behoudt zich het recht voor gewichten, afmetingen of andere technische gegevens die in deze handleiding verschijnen zonder voorafgaande waarschuwing te wijzigen. Alle cijfers, afmetingen en capaciteiten die in deze handleiding vermeld worden zijn geschatte waarden en zijn geen specificaties.

Modellen: 105, 112, 115, 110, 121, 141

Handtekening en stempel van de dealer

Sunrise Medical heeft het certificaat ISO 9001 verworven, een certificaat dat de kwaliteit van de producten op elk gewenst ogenblik bevestigt, en dit vanaf het begin van het ontwikkelingsproces tot de latere productie. Dit product is vervaardigd in overeenstemming met de vereisten van de medische richtlijn 93/42/EEC van de richtlijn 89/336/EG van de EU



INHOUDSOPGAVE

A. EIGENSCHAPPEN	18	F. CONTROLES en ONDERHOUD	21
B. VEILIGHEID	18	G. SPECIFICATIES	21
C. GEBRUIK	19	H. AFMETINGEN	22
D. MONTAGE	20	I. GARANTIE	22
E. INSTELLINGEN	21		

A. EIGENSCHAPPEN (Abf.1)

- | | |
|------------------|-------------------------|
| 1. Duwhandvatten | 7. Remmen |
| 2. Rugsteun | 8. Voetsteun |
| 3. Zitmat | 9. Opklapbare voetplaat |
| 4. Armsteun | 10. Voorvork |
| 5. Hoepel | 11. Voorwiel |
| 6. Achterwiel | |

B. VEILIGHEIDS TIPS

De techniek en de constructie van deze rolstoel zijn ontworpen om hem zo veilig mogelijk te maken. Wij hebben de huidige internationale veiligheidsnormen nageleefd of zelfs overtroffen. Rolstoelgebruikers kunnen zichzelf echter in gevaar brengen als ze hun rolstoelen op de verkeerde manier gebruiken.

- Door onprofessionele of verkeerde aanpassingen of verstellingen is de kans op ongevallen groter.
- Als rolstoelgebruiker maakt u net als alle anderen deel uit van het dagelijkse verkeer op wegen en voetpaden. We willen u er aan herinneren dat u zich dan ook aan alle verkeersregels moet houden. Daarom zou u in het donker altijd zo licht mogelijke kleren moeten dragen; op die manier zien de andere weggebruikers u beter.
- Wanneer u uw eerste ritje met deze rolstoel gaat maken, wees dan voorzichtig. Leer uw rolstoel eerst kennen. Leer uw rolstoel gebruiken op vlakke ondergrond maar ook bergopwaarts en bergafwaarts.

- Let op: De remmen dienen niet om uw rolstoel af te remmen. Ze dienen alleen om uw rolstoel niet per ongeluk te laten weggrollen. Wanneer u stopt op een hellende weg zou u de remmen altijd moeten gebruiken om te voorkomen dat u wegrolt. Gebruik altijd beide remmen, want anders zou het kunnen dat de rolstoel begint te kantelen. **Opgepast: Plaats uw vingers nooit in het aandrijfsysteem van de rem.**
- Gebruik altijd liften en hellingbanen. Zijn die niet beschikbaar, dan kunnen twee begeleiders u helpen om uw bestemming te bereiken. Die zouden de rolstoel aan stevig gemonteerde onderdelen moeten vastpakken. Een rolstoel mag niet worden opgetild terwijl de rolstoelgebruiker er nog in zit. Een rolstoel mag alleen voortgeduwd worden.
- Telkens wanneer u de rolstoel gaat gebruiken, moet u de volgende zaken controleren: Quick release assen op de achterwielen / de banden / de bandendruk en de remmen. De remmen zullen niet goed werken als de druk van de banden te laag is of als de afstand tussen de banden en de remmen te groot is.
- Deze rolstoel is ontworpen voor een gebruiker van maximaal 125 kilogram. Dit gewicht in GEEN geval overschrijden, en evenmin extra lasten dragen, zoals rugzakken, of een kind op de knieën.
- Nooit proberen hellingen met een neiging van meer dan 10% proberen te bestijgen of af te dalen, met een maximum gewicht van 125 kg. Het lichaam altijd in richting van de top van de helling plaatsen om de verandering van het zwaartepunt te corrigeren.
- Transport in wagens: Deze rolstoel werd crashgetest in standaard configuratie. Sunrise Medical raadt echter, wegens veiligheidsredenen, het transport van personen in de rolstoel af. Indien iemand toch moet worden vervoerd in de rolstoel op een transportsysteem, moet aan het volgende worden voldaan.
 1. De rolstoel moet in de rijrichting worden geplaatst.
 2. Er moet gebruik worden gemaakt van de Unwin, veiligheidsgordels model 4 point WWR/ATF/K/R of gelijkwaardig model.
 3. De veiligheidsgordels moeten worden aangebracht zoals wordt aangetoond op de etiketten op de rolstoel. Voor de bevestigingspunten op de rolstoel verwijzen wij u naar de bevestigingssymbolen op de rolstoel.
 4. Een hoofdsteun moet worden gemonteerd en degelijk worden gepositioneerd tijdens de volledige duur van het transport. (Het Unwin model HR wordt aanbevolen).
 5. Indien mogelijk, moet het zitkussen worden verlaagd om een lager zwaartepunt te verkrijgen.
 6. De rolstoel werd crashgetest en voldoet aan de vereisten van ISO 7176-19.
- Wanneer de rolstoel lange tijd aan de zon blootgesteld geweest is, is het mogelijk dat bepaalde delen zoals de stoffen, de kussens van de armsteunen of de platforms verbranden wanneer ze met de huid in contact komen.
- "Paardje spelen" (de rolstoel naar achteren neigen zonder dat de achterwielen de grond aanraken) is gevaarlijk omdat de rolstoel kan kippen en u gewond kunt geraken. Probeer dit nooit, behalve wanneer u een ervaren gebruiker of in begeleiding bent.
- Wanneer u een stoerprand wilt oprijden of een obstakel wilt passeren, verzeker dan dat de antikip wielen naar boven wijzen om te verzekeren dat zij niet aan de stoerprand blijven hangen.
- Wanneer uw velg beschadigd is moet deze snel vervangen worden, omdat hieraan splinters of spanen kunnen kleven die uw handen kunnen beschadigen wanneer u duwt.

C. HET GEBRUIK

1. Het openen van de stoel: Plaats beide handen op de buizen, die de zitbekleding dragen, en duw deze omlaag tot de bekleding van zitting en rugleuning strak staan. Breng de voetplaten in gebruiksstand. Voor de veiligheid dienen de voetplaten altijd omhoog geplaatst te worden voordat u in een voorwaartse beweging in of uit de stoel gaat. **Opgepast: Alvorens te gaan zitten moet u verzekeren dat de rails van de zit volledig in de voorste steunen van de structuur ingesloten zijn. Open de rolstoel nooit door aan de handgrepen te duwen.**

2. Het opvouwen: Verwijder eerst het kussen uit de rolstoel en klap de voetenplank of de afzonderlijke voetplaten omhoog. Pak de zitting van onderen in het midden en trek hem omhoog. Zo klapt u de rolstoel in.

Om uw rolstoel zo klein mogelijk te maken, zodat hij bijvoorbeeld in een auto past, kunt u de beensteunen verwijderen (afhankelijk van het model). **Waarschuwing: Plaats uw vingers nooit tussen de stof van de zit en de buis van de rolstoel wanneer u de rolstoel opent of opvouwt.**

3. Neerklapbare rugsteunen (Mod. 110 en 115) (Abf. 2)

Om de rugsteun neer te klappen: Trek het bevestigingsstuk (A) naar boven. Dit bevestigingsstuk bevindt zich in de buis van de rugsteun. Klap de rugsteun neer door aan de duwhandvaten te trekken.

Om de rugsteun omhoog te halen: Houd de duwhandvaten vast, hef de rugsteun op tot deze in verticale positie staat en houd de rugsteun in deze positie vast en laat het stuk (A) zakken tot het goed vastzit. **Wees voorzichtig wanneer u de rugleuning naar beneden of naar boven verplaatst: uw vingers zouden geklemd kunnen worden.**

4. Verstelbare rugsteunen (Mod. 121, 141) (Abf. 3)

Naar beneden plaatsen: Los eerst de onderste veiligheidsknoppen die dienen voor de bevestiging van het tandwiel (C). Duw de beide handvaten (A) gelijktijdig naar boven, en houd de stoel aan de handvaten vast. Door deze beweging zullen de onderste tandwielen (B) vrijkomen en bijgevolg zal de rugsteun vrij verstelbaar zijn. Wij raden u aan de rugsteun goed vast te houden om een bruuske val van de rugsteun te vermijden. Indien de rugsteun bruusk valt moet u de handvaten (A) snel loslaten opdat de tandwielen hun werk doen en de val vermijden. Met de handvaten (A) in werking gesteld de rugsteun met de gewenste buiging plaatsen, overeenkomstig de inkepingen van de tandwielen. Wanneer de gewenste buiging plaatsgevonden heeft moet u er zich van vergewissen dat de tandwielen goed in de inkepingen bevestigd zijn (deze handeling is noodzakelijk om ongelukken door een bruuske val van de rugsteun te vermijden). Laat de handvaten (A) los. Druk de onderste bevestigingsknoppen (C) van het tandwiel in, om een volledige veiligheid te verzekeren.

Naar boven plaatsen: Voer dezelfde handelingen uit als voor het laten dalen.

Waarschuwing: *Vanaf de derde inkeping in het tandwiel is de achterste stabiliteit van de stoel kleiner. Wees bijgevolg voorzichtig.*

Waarschuwing: *Vooraleer de stijging van de rugsteun te buigen moet u er zich van vergewissen dat de gebruiken zijn handen of armen niet tussen de zitting en de gebogen rugsteun heeft. Op deze manier wordt het risico vermeden dat de handen of de armen van de gebruiker geklemd geraken wanneer de rugsteun naar boven geplaatst wordt.*

Waarschuwing: *De rughoekverstelling dient alleen gebruikt te worden in combinatie een anti-tip systeem.*

Waarschuwing: *De rughoekverstelling dient alleen gebruikt te worden in combinatie met een stabilisatie stang.*

Verzeker u ervan dat de stabilisatie stang vergrendeld is aan beide zijden.

Waarschuwing: *Vóór het opklappen van de rolstoel, wees er zeker van dat de stabilisatie stang verwijderd is.*

Waarschuwing: *Ter voorkoming van kabelproblemen, wees er zeker van dat de kabels niet te strak gespannen zijn.*

Waarschuwing: *Wanneer de rughoekverstelling gebruikt wordt, let op dat de vingers niet ingeklemd worden.*

Waarschuwing: *Voordat de rughoek vermeld wordt, zet de anti tip buizen in actieve positie.*

Wees voorzichtig wanneer u de rugleuning naar beneden of naar boven verplaatst: uw vingers zouden geklemd kunnen worden.

Opgepast: verboden om zich in de rolstoel te verplaatsen wanneer de rugsteun naar achteren geduwd is.

5. Wegklapbare beensteun (Abf. 4) Om de beensteunen te verhogen: Til u onderbeen op en druk op de grote knop. Trek de beensteun naar boven en stel die op de juiste hoogte in. Zodra u de knop los laat, zal de beensteun in de vergrendeling vallen. Om de beensteunen te verlagen: Til u onderbeen op en druk op de grote knop om de beensteun te ontgrendelen. U kunt de beensteun nu verlagen. Zodra u de knop loslaat, zal de beensteun weer op zijn plaats klikken **LET OP: De comfortbeensteunen mogen niet in de onderste positie ingesteld worden, dit om het aanlopen van de voorwielen te voorkomen. LETOP: Houd uw handen van het instelmecanisme tussen het frame en de beweegbare delen van de beensteun wanneer u die verhoogt of verlaagt.**

D. MONTAGEN

1. Wegdraaibare voetsteunen (Abf. 5): De voetsteun kan zowel naar rechts of naar links gedraaid worden, door op de ontgrendelhendel te duwen en de voetsteun in de gewenste richting te draaien. Voor het verwijderen van de voetsteun duwt u op de ontgrendel hendel, waarna de voetsteun ongeveer 90° gedraaid kan worden, en til de voetsteun op.

2. Wegdraaibare en afneembare armsteunen (Abf. 6): De armsteunen kunnen zowel terug geklapt als verwijderd worden van de rolstoel. Voor het terugklappen van de armsteunen duwt u tegen de ontgrendelhendel en trekt u de armsteun naar de achterkant van de rolstoel. Voor het verwijderen van de armsteun duwt u eerst op de knop die geplaatst is aan de achterkant van de armsteun, en til hem daarna op. **Waarschuwing:** Vergrendel de armsteunen door het ontgrendel hendel mechanisme te vergrendelen voordat u de rolstoel gebruikt. Til de rolstoel nooit aan de armsteunen op, deze delen zijn verwijderbaar, en het optillen van de rolstoel aan deze delen kan schade aan de rolstoel en/of letsel bij de gebruiker veroorzaken. Wees voorzichtig wanneer u de armleuning naar beneden verplaatst: uw vingers zouden geklemd kunnen worden.

3. Hoofdsteun (Abf. 7) Om de hoofdsteun te installeren moeten de buizen van de hoofdsteun in de buizen gestoken worden die zich in het bovenste gedeelte van de hoofdsteun bevinden tot de bevestigingsdelen correct in de hiervoor voorziene gaten zitten.

Om de hoofdsteun uit te trekken moet druk op de bevestigingsdelen uitgeoefend worden en moet de hoofdsteun naar boven getrokken worden tot deze vrij komt.

4. Verstevingsbuis van de rugsteun die naar achteren geklapt kan worden (Afb. 7) Introduceer de stang in de buizen die zich in het achterste gedeelte van de rugsteun bevinden. Druk de bevestigingsdelen naar beneden, en houd deze ingedrukt; introduceer de verstevingsbuis tot voornoemde bevestigingsdelen correct in de gaten van de stang komen te zitten. Uittrekken: voer deze stappen in omgekeerde volgorde uit

E. INSTELLINGEN

1. Voetsteunen (Abf. 8) Voor het afstellen van de voetplaat hoogte draait u de klembout om de beensteunbuis los, zet de voetplaat op de juiste hoogte en draai de bout weer vast. Voor deze verstellingen gebruikt u een ringsleutel. Er moet altijd 2,5 centimeter afstand zijn tot aan de grond.

2. Wielvergrendeling (Abf. 9): Voor een kleine aanpassing, maak de moer van de schroef op de klem met een 10 mm sleutel los. Duw de hele wielvergrendeling door de groef van de klem naar voren of achteren. Voor een grotere aanpassing, verwijder de schroef en plaats de wielvergrendeling opnieuw in het juiste gat in het frame. Bevestig de nieuwe positie met de schroef en moer.

F. CONTROLES EN ONDERHOUD

Tijdens de levensduur van de rolstoel moeten alle bevestigingen gereviseerd, ingesteld of vervangen worden, naargelang het geval. Opgepast: de regelmatige revisie van de voor- en achterwielen, remmen, ophangingen, armsteunen en bekledingen is zeer belangrijk.

Onderhoud: Naast de hierna aangeduide onderhoudsbeurten moeten het frame en de bekleding van de stoel regelmatig gereinigd worden. Kleine vlekken kunnen verwijderd worden door een spons met een zacht reinigingsmiddel en lauw water te bevochtigen, en door in de richting van het stof te wrijven. Afwassen met zuiver water vooraleer te drogen. Het stof niet in de wasmachine leggen. Wanneer de vlek droog is moet de oppervlakte van het stof afgeborsteld worden. Het frame moet regelmatig met een niet schurend reinigingsmiddel gereinigd worden. Vervolgens moet het frame ingewreven worden met een niet schurend glansmiddel dat was bevat.

Storingen

Wekelijks :Controleer de druk van de baden, volgens de instructies die erop staan, met behulp van de pomp die bij de stoel is geleverd. Controleer of de middelste schroef van het kruisframe goed vast zit en goede staat verkeert. Reinig de bekleding met zeepsop of ander goed middel. Reinig de metalen delen van de stoel met een droge doek of met speciale producten voor chroom of geverfde oppervlakken. Controleer de remmen en stel deze zonodig bij. Controleer de vooren achterwielen op slijtage.

Controleer en stel zonodig bij: Speling in de zwenkwielen. Speling in de zwenkwielvorken. Speling in de achterwielen . Uit het midden lopen van de achterwielen. Smeer alle delen, de blootstaan aan wrijving of slijtage, in met fabrieksolie of vet. Draai schroeven en moeren opnieuw aan.

Wij raden u aan de stoel eens per jaar geheel te laten reviseren door uw dealer.

G. SPECIFICATIE

Voetsteun:De 70°, met instelbare hoogte en demonteerbaar behalve

Woorste wielen std.: Opvulling van 600 mm in de modellen: 105, 115, 121. 300 mm. Opvulling van 300 mm in de modellen 112, 110, 141

Remmen: Type hendel die ingeduwd wordt om te remmen.

Reservedelen: Elk component van de stoel is beschikbaar als reservedeel.

Beschikbaar toebehoor: **Voetsteunen:** ophefbaar. **Remmen:** met trommel, met remverlenging. **Andere:** riem, anti-kiep wielen, stoel, steun voor druppelaar en wandelstokken. **Opgepast: Nooit accessoires gebruiken die niet geschikt zijn voor deze stoel.**

H. AFMETINGEN

Model	Breedte zitting	Hoogte zitting	Diepte zitting	Hoogte rugsteun	Totale hoogte	Totale lengte	Standaard gewicht
105	37-46	51	41	45	55-64	105	17,4
112	37-46	51	41	45	51-60	95	16
115	37-46	51	41	45	55-64	105	17,9
110	37-46	51	41	45	51-60	95	16,5
121	37-46	51	41	75	55-64	115	20,6
141	37-46	51	41	75	51-60	106	18,6

I. GARANTIE

SUNRISE MEDICAL geeft gedurende twee jaar vanaf de datum op de factuur, bon of afleveringsbon garantie op dit product. Voor producten die batterijen bevatten, is de batterijgarantie zes maanden. Deze garantie geldt voor onderdelen die vervangen moeten worden, arbeidsloon en transport.

Bij garantieclaims moet de gebruiker het product en de aankoopfactuur als bewijs van afleveringsdatum overhandigen.

Deze garantie geldt niet voor

- NORMALE SLIJTAGE, bijv. bekleding, banden, binnenbanden, velgen, wielen, stof etc.
- ONGELUKKEN, bijv. verbogen constructie, krassen, lekke banden etc.
- ONEIGENLIJK GEBRUIK, en schade veroorzaakt door gebruikers met een hoger gewicht dan in de gebruiksaanwijzing aangegeven is.
- GEBREK AAN ONDERHOUD en nalatigheid bij het opvolgen van de overgeïnstructies in de gebruiksaanwijzing.
- AANPASSINGEN of REPARATIES die door personen uitgevoerd zijn die niet door Sunrise Medical bevoegd verklaard zijn.
- PRODUCTEN ZONDER FACTUUR- OF SERIENUMMER (waar toepasselijk).

INTRODUZIONE

Grazie per aver scelto un prodotto SUNRISE MEDICAL. Leggete bene questo manuale di istruzioni e soprattutto i consigli per la sicurezza e quanto riguarda le regolazioni, prima di iniziare ad utilizzare la carrozzina.

Se avete qualche domanda circa l'utilizzo, la manutenzione o la sicurezza della Vostra carrozzina SUNRISE MEDICAL, Vi preghiamo di contattare un distributore autorizzato dei nostri prodotti.

La Breezy 100 è stata studiata esclusivamente per il trasporto di persone con disabilità fisiche o psichiche. Questa carrozzina è adatta sia per un uso interno che per un uso esterno.

Il produttore si riserva il diritto di modificare, senza alcun preavviso, pesi, dimensioni ed ogni altra caratteristica tecnica descritta in questo manuale. Tutte le immagini, le misure e le specifiche incluse in questo manuale sono approssimative.

Modelli: 105, 112, 115, 110, 121, 141

Timbro del rivenditore

La SUNRISE MEDICAL è certificata ISO9001 a garanzia della qualità dei propri prodotti in ogni fase del processo, dallo sviluppo sino alla produzione. Questo prodotto viene fabbricato in modo da soddisfare i requisiti sulle interferenze radio della Direttiva 89/336/EEC e della Direttiva sui Dispositivi Medici 93/42/EEC.



INDICE

A. CARATTERISTICHE	23	F. CONTROLLI E MANUTENZIONE ...	26
B. SICUREZZA	23	G. SPECIFICHE	26
C. USO	24	H. DIMENSIONI	27
D. MONTAGGIO	25	I. GARANZIA	27
E. REGOLAZIONI	26		

A. CARATTERISTICHE (Fig. 1)

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Manopola di spinta | 7. Freno |
| 2. Schienale | 8. Pedana |
| 3. Sedile | 9. Appoggiatesta |
| 4. Braccioni | 10. Forcella |
| 5. Corrimano | 11. Ruota anteriore |
| 6. Ruota posteriore | |

B. CONSIGLI PER LA SICUREZZA

La costruzione e la struttura della carrozzina sono concepite per garantire la massima sicurezza dell'utente. Nonostante ciò l'utente può trovarsi in situazioni di pericolo se la carrozzina viene utilizzata in modo non appropriato.

Operazioni di personalizzazione o di regolazione non eseguite a regola d'arte o eseguite in modo errato aumentano il rischio di incidente.

- Quali utenti di una carrozzina, anche Voi prendete parte alla circolazione stradale. Se guidate di notte Vi consigliamo di indossare possibilmente vestiti chiari, in modo tale da poter essere visti meglio, e di controllare che i catarifrangenti delle ruote non siano coperti.
- Durante il Vostro primo spostamento guidate con prudenza. EsercitateVi in piano, in salita ed in discesa.
- **ATTENZIONE!** I freni non servono per frenare la carrozzina. Essi assicurano la Vostra carrozzina da movimenti indesiderati. Se Vi fermate su un terreno irregolare, azionate sempre il freno. Vi ricordiamo di azionare tutti e due i freni al fine di evitare il ribaltamento della carrozzina. I freni non sono stati progettati per essere azionati quando la carrozzina è in movimento. **Attenzione: non mettere le dita nel sistema frenante.**

- ❑ Spostatevi sempre con gli ascensori o utilizzate le rampe. Se questi mezzi d'aiuto non fossero presenti, dovrete allora raggiungere la Vostra meta con l'aiuto di due accompagnatori. Gli accompagnatori devono impugnare esclusivamente le parti fisse del telaio. Se fosse eventualmente montata una ruotina antiribaltamento, questa deve venire successivamente ripiegata o tolta. La carrozzina non deve essere sollevata con il passeggero, bensì solamente spinta.
- ❑ Prima di ogni spostamento dovrete effettuare i seguenti controlli: perni ad estrazione rapida (se installati) delle ruote posteriori, copertoni, pressione dei pneumatici e freni. Se la pressione dei pneumatici è troppo bassa o se il freno è montato troppo lontano dalla ruota, il freno non funzionerà in modo appropriato.
- ❑ La portata massima è di 125 kg. NON superare questo peso in nessun caso, neanche portando altro peso tipo uno zaino o un bambino sulle ginocchia.
- ❑ Non cercate di salire o scendere pendenze di inclinazione superiore al 10%, con un peso massimo di 125 kg. Girate sempre il corpo verso la cima della pendenza, per correggere il cambio del centro di gravità.
- ❑ Trasporto su veicoli: Questa carrozzina è stata sottoposta a prova d'urto nella sua configurazione standard. Tuttavia, per motivi di sicurezza, Sunrise Medical sconsiglia il trasporto di persone direttamente sulla carrozzina. Se è necessario trasportare una persona in carrozzina su un altro mezzo di trasporto, attenersi a quanto riportato di seguito:
 1. Posizionare la carrozzina in modo che sia rivolta avanti.
 2. Usare il sistema di ritenuta Unwin, modello 4 point WWR/ATF/K/R o un sistema equivalente.
 3. Fissare il sistema di ritenuta in base alle istruzioni riportate sull'etichetta della carrozzina. Per i punti di ancoraggio della carrozzina fare riferimento ai simboli di ancoraggio presenti sulla carrozzina.
 4. Installare un poggiatesta e posizionarlo adeguatamente (si consigliano i modelli di poggiatesta Unwin HR).
 5. Se è possibile, rimuovere il cuscino del sedile per creare un centro di gravità più basso.
 6. La carrozzina è stata sottoposta a prova d'urto e soddisfa i requisiti di ISO 7176-19.
- ❑ Se la carrozzina è stata esposta al sole per molto tempo, può darsi che alcune parti quali i teli, l'imbottitura dei braccioli, oppure gli appoggiapiedi, provochino delle bruciature a contatto con la pelle.
- ❑ Basculare la carrozzina (inclinare la carrozzina all'indietro senza far toccare per terra le ruote anteriori), è pericoloso, poiché la carrozzina si potrebbe ribaltare e l'utente potrebbe subire delle lesioni. Non tentate di farlo, salvo il caso in cui abbiate già esperienza o siate accompagnati.
- ❑ Se dovete superare un cordolo o un ostacolo, assicuratevi che le ruote antiribaltamento si trovino rivolte verso l'alto, affinché non rimangano agganciate al cordolo.
- ❑ Se il suo corrimano è deteriorato, lo sostituisca subito, poiché si potrebbero staccare delle schegge che vi potrebbero ferire durante la spinta.

C. USO

- 1. Apertura della carrozzina:** Appoggiare le mani sui tubi laterali della seduta, spingerli verso il basso, fino a che risultino ben tesi i teli di rivestimento della seduta e dello schienale. Abbassare le pedane fino alla loro posizione d'uso. Per sedersi o alzarsi dalla carrozzina le pedane dovranno essere sempre alzate come misura di sicurezza. **Avviso:** *Non infilare le dita fra il rivestimento del sedile e il tubo della carrozzina al momento di aprire o piegare la carrozzina. Attenzione: Prima di sedersi, assicurarsi che le guide del sedile siano completamente incassate nei supporti frontali della struttura. Non aprire mai la carrozzina spingendo sulle manopole di spinta.*
- 2. Chiusura della carrozzina:** Come prima operazione ribaltare gli appoggiapiedi. Afferrare centralmente il telo della seduta e tirarlo verso l'alto. La carrozzina si chiuderà. E' possibile chiudere la carrozzina raggiungendo il minor ingombro possibile, ad esempio per il trasporto in auto, estraendo le pedane e riducendo lo schienale (se nel Vostro modello è possibile). A questo scopo premere la leva di sblocco e girare la pedana verso l'esterno. Fatto questo si deve semplicemente estrarre la pedana dal telaio. **Avviso:** *non mettere le dita fra il telo del sedile ed il tubo della carrozzina, durante l'apertura o la chiusura.*

3. Schienale ribaltabile (Mod. 110 e 115). (Fig.2)

Per ribaltare lo schienale: Tirare verso l'alto il gancio di fissaggio (A), situato sul tubo dello schienale e ribaltare lo schienale afferrando le manopole di spinta.

Per alzare lo schienale: Afferrando le manopole di spinta, alzare lo schienale fino a quando si troverà in posizione verticale e abbassare il gancio di fissaggio in modo che il meccanismo si blocchi.

Attenzione: Tenere le dita lontane dal meccanismo quando si ribalta e si solleva lo schienale.

4. Schienale reclinabile (Mod. 121,141). (Fig.3)

Reclinare lo schienale: In primo luogo allentare i pomelli inferiori di sicurezza che fissano la cremagliera (C). Azionare verso l'alto le due maniglie contemporaneamente (A) tenendo ferma la carrozzina per le manopole di spinta. In questo modo le cremagliere inferiori (B) resteranno libere dai loro alloggi e lo schienale potrà essere reclinato. Afferrare bene lo schienale per evitare che si reclinino troppo bruscamente. Qualora lo schienale cadesse bruscamente, rilasciare subito le maniglie (A) affinché possano agire le cremagliere per frenare la caduta. Con le maniglie (A) azionate, posizionare lo schienale con l'inclinazione desiderata. Una volta ottenuta l'inclinazione desiderata, assicurarsi che le cremagliere siano ben inserite nelle scanalature (è necessario effettuare questa operazione onde evitare incidenti per la caduta brusca dello schienale). Rilasciare le maniglie (A). Stringere i pomelli inferiori (C) di fissaggio della cremagliera, per una sicurezza totale.

Per sollevare lo schienale: Seguire lo stesso procedimento usato per reclinare lo schienale.

Avviso: A partire dalla terza scanalatura della cremagliera (marcata con un segno color arancione) la stabilità della carrozzina sarà minore, per cui si consiglia precauzione.

Avviso: Prima di cominciare ad alzare lo schienale, assicurarsi che l'utente non abbia le mani o le braccia fra il sedile e lo schienale reclinato. In tal modo si evita il rischio che rimangano incastrate mentre si solleva lo schienale.

Attenzione: Lo schienale reclinabile è utilizzabile solo in combinazione con le ruote antiribaltamento girate verso il basso, in posizione attiva.

Attenzione: Lo schienale reclinabile è utilizzabile solo in combinazione con la barra stabilizzatrice.

Attenzione: Prima di piegare la carrozzina, rimuovere la barra stabilizzatrice

Attenzione: Quando modificate l'angolo dello schienale, fate attenzione a non rimaner incastrati con le dita

Attenzione: Prima di modificare l'angolo dello schienale, girate le ruote antiribaltamento verso il basso, in posizione attiva.

Attenzione: Fate attenzione a non incastrarvi le dita quando ribaltate o sollevate lo schienale.

Attenzione: Non ci si deve mai spostare con la carrozzina se lo schienale è inclinato.

5. Pedane elevabili (Fig. 4)**Per elevare le pedane:** Sollevare la parte inferiore della gamba e premere il pulsante di sblocco Tirare la pedana verso l'alto e regolarla all'altezza desiderata Non appena il pulsante viene rilasciato, la pedana tornerà a in posizione Durante questa operazione si udirà chiaramente il meccanismo di bloccaggio della pedana. **Per abbassare le pedane:** Sollevare la parte inferiore della gamba e premere il pulsante per sbloccare ed abbassare la pedana Non appena la leva verrà rilasciata, la pedana tornerà in posizione **ATTENZIONE!** Per evitare interferenze con le ruote anteriori, non si deve mai regolare la pedana elevabile nella posizione più bassa. **ATTENZIONE!** Durante l'elevazione o l'abbassamento delle pedane, non inserire le mani tra il telaio e le pedane elevabili!

D. MONTAGGIO

1. Pedane estraibili. (Fig. 5) Le pedane possono essere ugualmente ruotate all'interno o all'esterno, premendo la leva di estrazione e girando la pedana nella posizione desiderata. Per rimuovere la pedana, premere la leva di estrazione, ruotare la pedana di circa 90° e sollevarla.

2. Braccioli (Fig. 6) I braccioli possono essere sia ribaltati che estratti dalla carrozzina. Per ribaltare i braccioli, premere la leva di estrazione e tirare il bracciolo verso lo schienale della carrozzina. Per sganciare il bracciolo, premere il pulsante posto sulla parte posteriore del bracciolo stesso e sollevarlo. Avvertenze: bloccare i braccioli con il meccanismo della leva di estrazione, prima di utilizzare la carrozzina. Non sollevarla mai utilizzando i braccioli, perché questi sono elementi smontabili e sollevare la carrozzina per i braccioli può provocare danni alla stessa e/o ferire chi la usa.

Attenzione: fate attenzione alle dita quando abbassate i braccioli.

3. Appoggiatesta (Fig. 7): Per il montaggio, inserire i tubi dell'appoggiatesta nei tubi situati nella parte superiore dello schienale fino a far scattare i pulsanti di fissaggio negli appositi fori. Per estrarlo, premere sui pulsanti di fissaggio quindi tirare verso l'alto l'appoggiatesta per sfilarlo.

4. Barra stabilizzatrice per lo schienale ribaltabile (Fig. 7) Introdurre la barra negli appositi tubi situati nella parte posteriore dello schienale. Premere verso il basso i pulsanti di sblocco e, tenendoli premuti, inserire la barra stabilizzatrice fino ad inserire i pulsanti negli appositi fori della barra. Per estrarla, procedere in modo inverso.

E. REGOLAZIONI

1. Appoggiapiedi (Fig. 8) Per regolare l'altezza degli appoggiapiedi, allentare la vite di fissaggio del tubo di supporto degli appoggiapiedi, riposizionare l'appoggiapiedi e stringere la vite. Servitevi di una chiave per queste regolazioni. Verificare che la distanza tra l'appoggiapiedi ed il terreno non sia inferiore ai 2.5 cm.

2. Freni (figura 9): se si desidera apportare una regolazione minima, allentare il dado della vite sul morsetto con una chiave da 10 mm, quindi fare scorrere l'intero blocco del freno avanti o indietro usando la scanalatura del morsetto. Se si desidera apportare una regolazione rilevante, rimuovere il dado e la vite, riposizionare il dispositivo di blocco della ruota inserendolo nel foro desiderato sul telaio, quindi fissarlo in posizione riposizionando la vite e il dado.

F. CONTROLLI E MANUTENZIONE

Manutenzione: Per tutto il periodo di durata della carrozzina, tutti i fissaggi devono essere sottoposti a controllo, regolazione o sostituzione, sempre se si rende necessario. Prestare speciale attenzione al controllo periodico di ruote anteriori e freni, pedane, braccioli e teli. In aggiunta alla manutenzione ordinaria, deve essere effettuata una pulizia regolare del telaio e del rivestimento della carrozzina. Le macchie piccole si possono pulire inumidendo una spugna con detersivo leggero e acqua tiepida, strofinando nella direzione della tela. Sciacquare con acqua pulita prima di procedere all'asciugatura. Non usare l'asciugatrice. Se la macchia è già asciutta, si deve strofinare la superficie della tela con una spazzola. Pulire il telaio regolarmente con un detersivo non abrasivo e dopo applicare uno strato di cera.

Controlli:

Settimanale: Controllare la pressione dei pneumatici a seconda delle pressioni indicate sugli stessi / Controllare il fissaggio e lo stato della vite centrale della corciera / Pulire i rivestimenti con acqua saponata o prodotti adatti. Pulire le parti metalliche con un panno asciutto o prodotti adeguati alle superfici cromate e verniciate / Controllare l'efficacia dei freni e regolare in caso di necessità / Controllare l'usura dei copertoni anteriori e posteriori.

Trimestrale: Verificare e regolare quanto segue se si rende necessario: Gioco delle ruote anteriori / Gioco delle forcelle delle ruote anteriori / Gioco delle ruote posteriori / Convergenza delle ruote posteriori / Ingrassare con olio industriale o con grasso tutte le parti sottoposte a frizione o usura / Serrare di nuovo le viti e i dadi / Controllo generale dello stato della carrozzina, riparando ciò che si rendesse necessario.

Annuale: Una volta all'anno raccomandiamo una revisione completa da parte di un rivenditore autorizzato.

G. SPECIFICHE

Pedane estraibili: 70°

Ruote anteriori: Piene da 200 mm

Ruote posteriori: Piene da 600 mm. nei modelli 105, 115 e 121. Piene da 300 mm. nei modelli 112, 110 e 141.

Freni: Con leva a spinta

Ricambi: Ogni componente della carrozzina è disponibile come ricambio

Accessori disponibili: Pedane: elevabili. Freni: a tamburo, con prolunga della leva del freno. Altri: Cintura, ruote antiribaltamento, tavolino, supporto portastampelle e stampelle... **Attenzione: Non utilizzi mai accessori che non siano quelli prodotti per questa carrozzina.**

H. DIMENSIONI

Modello	Larghezza seduta	Altezza seduta	Profondità seduta	Altezza schienale	Larghezza totale	Lunghezza totale	Peso
105	37-46	51	41	45	55-64	105	17,4
112	37-46	51	41	45	51-60	95	16
115	37-46	51	41	45	55-64	105	17,9
110	37-46	51	41	45	51-60	95	16,5
121	37-46	51	41	75	55-64	115	20,6
141	37-46	51	41	75	51-60	106	18,6

I. GARANZIA

SUNRISE MEDICAL garantisce il presente prodotto per due anni dalla data riportata sulla fattura, sulla ricevuta o sulla bolla di consegna. Per i prodotti che contengono delle batterie, la garanzia delle batterie è valida per 6 mesi. La presente garanzia copre le parti di ricambio, la manodopera e il trasporto.

Per i reclami presentati durante il periodo di garanzia l'utente deve restituire il prodotto con la fattura di acquisto come prova della data di consegna.

La presente garanzia non copre quanto riportato di seguito.

- LOGORIO NORMALE, per esempio, del rivestimento, dei pneumatici, delle camere d'aria, dei corrimano, delle ruote, del tessuto e così via
- EVENTUALI INCIDENTI, per esempio, strutture piegate, graffi, pneumatici sgonfi e così via
- USO IMPROPRIO e danni causati dagli utenti il cui peso supera quello massimo consentito indicato nel manuale d'uso
- MANCANZA DI MANUTENZIONE e mancato rispetto delle istruzioni per l'immagazzinaggio riportate nel manuale d'uso
- MODIFICHE o RIPARAZIONI eseguite da persone non autorizzate da Sunrise Medical
- PRODOTTI SENZA FATTURA O NUMERO DI SERIE (quando appropriato)

INTRODUÇÃO

Obrigado por escolher um produto da SUNRISE MEDICAL. É conveniente ler este manual de instruções, especialmente os conselhos de segurança e as secções de ajuste antes de utilizar a sua cadeira de rodas.

As cadeiras de rodas Breezy 100 foram concebidas para pessoas com incapacidade física ou psíquica, com finalidade exclusiva de transporte. Estas cadeiras são adequadas tanto para uso exterior como interior. (Tipo B). O fabricante reserva-se ao direito de modificar sem aviso prévio pesos, medidas ou qualquer outro dado técnico que apareça neste manual. Todos os valores, medidas e capacidades incluídos neste manual são aproximados e não representam especificações.

Modelos: 105, 112, 115, 110, 121, 141

Assinatura e carimbo do revendedor

A SUNRISE MEDICAL foi concedido o Certificado ISO 9001, o que comprova a qualidade dos seus produtos em todas as fases, desde a I&D à produção. Este produto foi fabricado para estar em conformidade com os requisitos de interferências de rádio da Norma para Dispositivos Médicos 93/42/EEC da norma comunitária 89/336/EEC.



ÍNDICE

A. CARACTERÍSTICAS	28	F. MANUTENÇÃO	31
B. SEGURANÇA	28	G. ESPECIFICAÇÕES	31
C. UTILIZAÇÃO	29	H. DIMENSÕES	32
D. MONTAGEM	30	I. GARANTIA	32
E. AJUSTES	31		

A. CARACTERÍSTICAS (Fig. 1)

1. Manilha
2. Encosto
3. Assento
4. Apoio de braços
5. Aro de propulsão
6. Roda de propulsão
7. Travões
8. Apoio para os pés
9. Plataforma para o descanso dos pés.
10. Forquilha da roda
11. Roda de direção

B. SEGURANÇA

A engenharia e a construção desta cadeira de rodas foram concebidas para proporcionar a máxima segurança. Foram cumpridas, ou até excedidas, as normas de segurança internacionais actualmente em vigor. Porém, os utilizadores podem correr riscos se não utilizarem correctamente as suas cadeiras de rodas. Para sua própria segurança, devem ser completamente observadas as seguintes regras.

- Qualquer trabalho de adaptação ou ajustamento incorrecto efectuado por pessoas não qualificadas, poderá aumentar o risco de acidentes.
- Enquanto utilizador de uma cadeira de rodas também faz parte do tráfego diário das ruas e passeios, como qualquer outra pessoa. Por este motivo, deve usar sempre vestuário de cor clara quando estiver escuro, para que possa ser visto com mais facilidade. Deverá, igualmente, certificar-se de que os reflectores não estão cobertos.
- Tenha muito cuidado quando efectuar a sua primeira deslocação nesta cadeira de rodas. Faça exercícios práticos com a sua cadeira de rodas, tanto num pavimento plano como a subir e a descer.

- ❑ AVISO: Os freios das rodas não se destinam a travar a sua cadeira de rodas. Os freios destinam-se apenas a garantir que a sua cadeira de rodas não começa a mover-se involuntariamente. Para evitar isto, deve utilizar sempre os freios das rodas. Bloqueie sempre as duas rodas; caso contrário, a sua cadeira de rodas pode virar-se. **Atenção: não colocar os dedos no sistema de accionamento do travão.**
- ❑ Utilize sempre elevadores e rampas. Se estes não estiverem disponíveis, pode chegar ao seu destino com a ajuda de duas pessoas. Estas pessoas devem agarrar a cadeira de rodas pelos componentes fixos. Se a sua cadeira de rodas estiver equipada com barras anti-inclinação, estas devem ser recolhidas ou retiradas. Uma cadeira de rodas nunca deve ser levantada com o seu ocupante; apenas deve ser empurrada.
- ❑ Antes de cada utilização, deve verificar o seguinte: Os eixos de desbloqueamento rápido (se montados) das rodas traseiras / Os pneus, a pressão dos pneus e os freios das rodas. Os freios das rodas não funcionarão correctamente se a pressão dos pneus for demasiado baixa, ou se o intervalo entre os pneus e os freios das rodas for muito grande.
- ❑ Peso máximo do utilizador é de 125 quilogramas. Nunca deve ultrapassar este peso, nem levando cargas adicionais como mochilas nem com uma criança ao colo.
- ❑ Não tente subir ou descender declives de mais do 10% de inclinação, com um peso máximo de 125 kg. Tire sempre o corpo para o sentido do declive, para corrigir a mudança do centro de gravidade.
- ❑ Transporte em veículos. Esta Cadeira de rodas foi testada contra impactos e choques na sua configuração standard. No entanto, devido a riscos de segurança, a Sunrise Medical não recomenda o transporte de pessoas nas suas cadeira de rodas. Se uma pessoa necessita ser transportada numa cadeira de rodas num meio de transporte, deve-se cumprir com o seguinte:

A cadeira de rodas deve ser colocada voltada para a frente do veículo.

Deve-se utilizar o sistema de segurança Unwin, modelo 4 point WWR/ATF/K/R ou outro com especificações equivalentes .

Sistema de segurança deverá ser fixado segundo as etiquetas na cadeira de rodas. Para os pontos de fixação na cadeira de rodas, por favor siga os símbolos da cadeira de rodas.

4. Deverá instalar-se um apoio de cabeça e colocar-lo adequadamente ao utilizador em todo o momento durante o transporte. (Recomendam-se os modelos de apoio de cabeça Unwin HR)

5. Se possível, retirar a almofada (se existir) colocada no assento para criar um centro de gravidade mais baixo.

6. A cadeira de rodas está aprovada contra impactos e choques cumprindo com os requisitos ISO 7176-19

- ❑ Quando a cadeira passa muito tempo exposta ao sol, algumas partes como os tecidos, os almofadados dos braços ou as plataformas, podem estar muito quentes e provocar queimaduras ao contacto com a pele.
- ❑ Fazer "cavalinho" (inclinar a cadeira para atrás sem as rodas dianteiras tocarem o chão), é perigoso, já que a cadeira pode cair e ferir-se. Não tente fazê-lo se não for um usuário experimentado ou se não estiver em companhia de outra pessoa.
- ❑ Para subir um passeio ou um obstáculo, verifique que as rodas anti queda estão viradas para cima, para não ficarem presas no passeio.
- ❑ Quando o aro estiver deteriorado, substitua-o imediatamente, já que pode ter partes cortantes que podem ferir-lhe as mãos quando o fizer quando o girar.

C. UTILIZAÇÃO

1. Abertura da cadeira: Apoiando-se cada mão em cada um dos tubos porta-telas do assento, pressionar estes para baixo até que os estofado do assento e encosto fiquem tensionados. Abaixar os descanso para os pés na sua posição de uso. Para sentar-se ou sair da cadeira o descanso para os pés devem estar sempre levantados como medida de segurança. **Aviso: Não colocar os dedos entre o estofado do assento e o tubo da cadeira quando se está abrindo ou dobrando a cadeira. Atenção: Antes de se sentar, verifique que os carris do assento estão perfeitamente encaixados nos suportes dianteiros da estrutura. Não abrir nunca a cadeira empurrando desde as punhos.**

2. Fechar: Em primeiro lugar levante os apoios dos pés. Segure na estrutura pelo meio, na parte de baixo, e puxe para cima. Para fechar a sua cadeira de rodas até ficar o mais pequena possível para a colocar, por exemplo, num automóvel, pode retirar os apoios dos pés e abater o encosto (dependendo do modelo). Para efectuar isto, prima a lingueta e rode os apoios dos pés para os lados. A seguir, apenas tem de retirar os apoios dos pés dos tubos da estrutura. **Aviso: não ponha os dedos entre a estofa do assento e o tubo da cadeira quando abrir e fechar a cadeira.**

3. Encosto dobrável (Mod.110 e 115) (Fig. 2)

Para dobrar o encosto : Puxar para cima a peça de fixação situada no tubo do encosto e dobrar o encosto tirando das manilhas.

Para elevar o encosto: Segurando-se pelas manilhas eleva-se o encosto até que fique reto e manter esta posição baixando a peça (A) de forma a ficar fixo. **Atenção: Tenha cuidado de não entalar os dedos quando descer ou levantar o espaldar.**

4. Encostos recicláveis (121, 141) (Fig. 3)

Para baixar: Primeiramente afrouxar os pinos inferiores de segurança da cremalheira (C). Acionar simultaneamente para cima as manilhas (A) mantendo a cadeira fixa. Com este movimento as cremalheiras inferiores (B) se soltam de seu lugares e o encosto fica livre para ser reclinado. Recomenda-se manter firme o encosto para evitar a caída brusca do mesmo. No caso do encosto cair bruscamente, soltar rapidamente as manilhas (A) para que as cremalheiras atuem e evitem a queda. Com as manilhas (A) acionadas posicionar o encosto com a inclinação desejada e de acordo com os dentes da cremalheira. Conseguida a inclinação, certifique-se de que as cremalheiras se encaixaram em suas engrenagens (esta operação deve ser realizada para evitar quedas bruscas do encosto). Soltar as manilhas (A). Apertar os pinos inferiores (C) da cremalheira para segurança total.

Para subir: Atuar da mesma maneira.

Aviso: Antes de iniciar a subida do encosto, certificar-se que o usuário tenha suas mãos ou braços entre o assento e o encosto reclinado. Assim se evita o risco de ferimentos ao subir o encosto.

Aviso: A partir do terceiro dente da cremalheira a estabilidade da cadeira é menor, motivo pelo qual se recomenda precaução.

Aviso: Utilize apenas o encosto ajustável em ângulo em conjunto com as barras anti-inclinação activas.

Aviso: Utilize apenas o encosto ajustável em ângulo em conjunto com a barra de estabilização. Assegure-se sempre que a barra de estabilização está devidamente encaixada em ambos os lados.

Aviso: Antes de fechar, retire a barra de estabilização.

Aviso: Quando ajustar o ângulo do encosto, tenha cuidado para não entalar os dedos.

Aviso: Antes de ajustar o ângulo do encosto, assegure-se que as barras anti-inclinação estão na posição de activas.

Atenção: Tenha cuidado de não entalar os dedos quando descer ou levantar o espaldar.

Atenção: Não se desloque nunca a cadeira com o espaldar inclinado.

5. Levantar o apoio das pernas (Fig.4): **Para levantar:** Levante a parte inferior da sua perna e prima o botão de desbloqueamento. Puxe o apoio das pernas para cima e ajuste-o até à altura desejada. Assim que soltar o botão, o apoio das pernas dá um estalido e fica na sua posição. **Para baixar:** Levante a parte inferior da sua perna e prima o botão de desbloqueamento para soltar o apoio das pernas e baixá-lo. Assim que soltar o botão, o apoio das pernas dá um estalido e fica na sua posição.

ATENÇÃO: Os suportes de patins elevatórios não podem ser ajustados na posição mais baixa, para evitar que toque nas rodas da frente.

AVISO: Quando levantar ou baixar o apoio das pernas, mantenha as mãos fora do alcance do mecanismo de ajustamento que está localizado entre a estrutura e as peças móveis.

D. MONTAGEN

1. Apoio para os pés (Fig. 5): O apoio para os pés pode ser girado tanto para a direita como para a esquerda pressionando o botão de desbloqueio e girando o apoio para os pés no sentido pretendido. Para desmontar o apoio para os pés, pressione o botão, gire o apoio para os pés aproximadamente 90° e puxe para cima.

2. Apoio para os braços (Fig. 6): O apoio para os braços pode ser retirado para trás para permitir as transferências, ou pode ser desmontado da armação da cadeira. Para retirar o apoio para os braços para trás, pressione o botão de desmontagem situado na parte da frente do mesmo e leve o apoio para os braços para a parte de trás da cadeira. Para desmontar o apoio para os braços, pressione o botão situado na sua parte de trás e puxar o apoio para os braços para cima. **Aviso: Certifique-se de que o apoio para os braços está bem encaixado antes de começar a utilizar a cadeira. Nunca levante a cadeira pelo apoio para os braços nem pelo apoio para os pés, já que se trata de partes desmontáveis e poderia danificar a cadeira ou ferir o próprio utilizador. Atenção: Tenha cuidado de não entalar os dedos quando descer os braços.**

3. Apoio para a cabeça (Fig. 7): Insira os tubos do apoio para a cabeça nos tubos situados na parte de cima do encosto, até os pinos de bloqueio ficarem encaixados nos orifícios. Para o retirar, puxe para cima do apoio para a cabeça, pressionando sobre os pinos de bloqueio, até ficar livre.

4. Barra de rigidez do encosto reclinável (Fig. 7) Introduza a barra nos tubos receptores situados na parte de trás do encosto. Pressione os pinos de bloqueio para baixo e, mantendo-os apertados, introduza a barra de rigidez até que os pinos fiquem encaixados nos orifícios da barra. Para a retirar, inverta o processo.

E. AJUSTES

1. Altura do apoio para os pés (Fig. 8) Para ajustar a altura do apoio para os pés, desaperta-se a porca de fixação do parafuso situado no tubo do apoio para os pés. Retira-se o parafuso, coloca-se o apoio para os pés à altura desejada e volta-se a colocar o parafuso no orifício que corresponda a essa altura. Fixa-se o parafuso com a porca. Deve haver sempre uma distância de 2.5 cm. em relação ao chão.

2. Travões (Fig. 9) Para uma regulação moderada, desaperte a porca do parafuso que sujeita a brida do travão, com uma chave hexagonal de 10 mm. Desloque o conjunto do travão para diante ou para trás, pela ranhura da brida. Se for necessário uma maior regulação, tire o parafuso e volte a colocar o conjunto do travão no orifício apropriado do tubo da armação. Fixar a nova posição com o parafuso e a porca.

F. CONTROLES E MANUTENÇÃO

Manutenção: Durante a vida útil da cadeira, todas as fixações devem de ser revisadas, ajustadas ou substituídas quando for necessário. Tenha muito atenção à revisão periódica das rodas dianteiras e traseiras, travões, suportes, braços e estofos. Além dos controlos de manutenção especificados, deve-se realizar uma limpeza regular da estrutura e estofado da cadeira. As manchas pequenas podem ser limpas umedecendo uma esponja com detergente suave e água morna, friccionando na direção da tela. Enxaguar com água limpa antes de colocar para secar. Não colocar a tela em secadora. Se a mancha estiver seca se deve friccionar a superfície da tela com uma escova. A estrutura da cadeira deve ser limpa regularmente com um limpador não abrasivo e depois aplicar um brilho com cera não abrasiva.

Controles:

Semanalmente: Controlar a pressão das rodas pneumáticas de acordo com as pressões aqui recomendadas / Verificar e fixar o parafuso central da cruzeta / Limpar os estofados com água e sabão ou produtos adequados / Limpar as partes metálicas com um pano seco e produtos próprios para superfícies cromadas ou pintadas / Controlar a eficácia dos freios e regular se necessário / Controlar o desgaste das rodas dianteiras e traseiras.

Trimestralmente: Verificar e regular se necessário. Jogo das rodas diretrizes / Jogo das forquilhas das rodas diretrizes / Jogo de rodas motrizes / Alinhamento das rodas motrizes / Engraxar com óleo industrial ou graxa todas as partes sujeitas a desgastes / Reapertar os parafusos e porcas / Controle geral do estado da cadeira, reparando o necessário.

Anualmente: Uma vez por ano recomenda-se uma revisão total em estabelecimento especializado.

G. ESPECIFICAÇÕES:

Apoio para os pés: Desmontáveis. Eleváveis (opcional)

Rodas dianteiras: Maciça de 200 mm

Rodas traseiras: Maciças de 600 mm, em modelos 105, 115 e 121. Maciças de 300 mm: no mod. 112, 110 e 141.

Freios: Tipo alavanca que se puxa para freiar.

Acessórios disponíveis: Apoio de braços: reguláveis em altura. Apoio para os pés: eleváveis. Travões: Travão de tambor, Extensão do travão. Outros: cinto, rodas anti-queda, mesa, suporte soro y suporte muletas... **Atenção: Nunca utilize outros acessórios que os específicos para esta cadeira.**

H. DIMENSÕES

Modelo	Largura do assento	Altura do assento	Profundidade assento	Altura do encosto	Largura total	Comprimento total	Peso
105	37-46	51	41	45	55-64	105	17,4
112	37-46	51	41	45	51-60	95	16
115	37-46	51	41	45	55-64	105	17,9
110	37-46	51	41	45	51-60	95	16,5
121	37-46	51	41	75	55-64	115	20,6
141	37-46	51	41	75	51-60	106	18,6

I. GARANTIA

A **SUNRISE MEDICAL** garante este produto por um período de dois anos, desde a data da factura, ticket de compra ou da guia de entrega. Em todos os produtos que incorporem baterias, a garantia das mesmas será de 6 (seis) meses. A garantia inclui tanto as peças a substituir, como a mão-de-obra e transporte.

Para que a garantia possa ser aplicada, o utilizador deve apresentar o produto junto com a factura de compra como indicativo da data de entrega.

A garantia não cobre os seguintes casos:

- **DESGASTE NORMAL PELO USO**, como tecidos, pneus, câmaras de ar, aros, rodas, telas, etc.
- **ACIDENTES**, como estruturas dobradas, riscos, furos, etc.
- **USO INAPROPRIADO**, ou aqueles danos causados por utilizadores com um peso superior ao indicado no manual do utilizador.
- **FALTA DE MANUTENÇÃO**, por não seguir as indicações para a conservação do produto detalhadas no manual do utilizador.
- **MODIFICAÇÕES OU REPARAÇÕES** feitas por pessoas não autorizadas por **SUNRISE MEDICAL**.
- **FALTA de FACTURA** ou **DE NUMERO DE SÉRIE** (nos produtos seriados).

INTRODUCCION

Gracias por elegir un producto de SUNRISE MEDICAL. Es conveniente que lea este manual de instrucciones especialmente los consejos de seguridad y las secciones de ajustes y las secciones de ajustes, antes de utilizar su silla de ruedas. Si usted tiene alguna pregunta sobre la utilización, mantenimiento o seguridad de su silla SUNRISE MEDICAL, por favor consulte con un distribuidor autorizado, de nuestros productos. Estas sillas de ruedas han sido diseñadas para personas con discapacidad física o psíquica con finalidad exclusiva de transporte. Estas sillas son adecuadas tanto para su uso en exterior como en interior (Tipo B).

El fabricante se reserva el derecho de modificar sin previo aviso pesos, medidas, o cualquier otro dato técnico que parezca en este manual. Todas las cifras, medidas y capacidades incluidas en este manual son aproximadas y no constituyen especificaciones.

Modelos:105, 112, 115, 110, 121, 141

Firma y sello del establecimiento

Sunrise Medical ha obtenido el certificado ISO 9001, el cual confirma la calidad de los productos en todo momento, desde el inicio del proceso de desarrollo hasta su posterior producción. Este producto ha sido fabricado cumpliendo los requisitos de la directiva médica 93/42/EEC de la directiva 89/336/EEC de la CE.



INDICE

A. COMPONENTES	33	F. MANTENIMIENTO	36
B. SEGURIDAD	33	G. ESPECIFICACIONES	36
C. UTILIZACION	34	H. DIMENSIONES	37
D. MONTAJE	35	I. GARANTIA	37
E. AJUSTES	36		

A. COMPONENTES (Fig. 1)

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| 1. Empuñadura | 7. Freno |
| 2. Respaldo | 8. Reposapiés |
| 3. Asiento | 9. Plataforma reposapiés |
| 4. Apoya-brazos | 10. Horquilla |
| 5. Aro propulsión | 11. Rueda de dirección |
| 6. Rueda propulsión | |

B. CONSEJOS DE SEGURIDAD

Esta silla de ruedas ha sido diseñada para proporcionar la máxima seguridad conforme a las normativas internacionales de seguridad actualmente en vigor. No obstante los usuarios pueden incurrir en riesgos por un uso inapropiado de su silla. Por su propia seguridad, debe seguir estrictamente los siguientes consejos:

- La adaptación o ajustes de la silla de forma poco profesional o errónea puede aumentar el riesgo de accidentes.
- Como usuario de una silla de ruedas, es usted parte del tráfico diario en calles, por esta razón, debería siempre llevar ropa clara o luminosa cuando circule de noche de forma que pueda ser visto más fácilmente.
- Sea cuidadoso la primera vez que utilice esta silla. Vaya haciéndose a ella poco a poco. Practique en terrenos planos y en cuestas tanto hacia arriba como hacia abajo.

- ❑ PRECAUCION. Los frenos de la silla no son para frenar la silla en marcha. Están sólo para asegurar que la silla no se mueve cuando está parada. Cuando pare su silla en una zona en cuesta, debería siempre accionar los frenos para evitar que la silla se desplace sin querer. Accione siempre los dos frenos, de lo contrario la silla podría volcarse. **Atención: No colocar los dedos en el sistema de accionamiento del freno.**
- ❑ Utilice siempre ascensores y rampas. Si no hay disponibles, puede alcanzar su destino con la ayuda de dos personas. Ellos deberían agarrar la silla sólo por las partes fijas de la misma. Una silla de ruedas no debería ser levantada con su ocupante encima, debería ser solo empujada.
- ❑ Antes de cada uso, lo siguiente debería ser revisado: Eje de desmontaje rápido (si la silla lo lleva) / Cubiertas, presión de las cubiertas y frenos. Los frenos no funcionan adecuadamente si la presión de las cubiertas es demasiado baja o si la distancia entre el freno y la cubierta es demasiado grande.
- ❑ El peso máximo del usuario es **de 125 Kg**. NO exceder este peso en ningún caso, ni portando cargas adicionales como mochilas, o un niño sobre las rodillas.
- ❑ No intente subir o descender pendientes de más del 10% de inclinación, con un peso máximo de 125 kg. Eche siempre el cuerpo en dirección a la cima de la pendiente, para corregir el cambio de centro de gravedad.
- ❑ Transporte en vehículos: Esta silla de ruedas ha sido probada contra impactos y choques en su configuración estándar. No obstante, debido a riesgos de seguridad, Sunrise Medical no recomienda el transporte de personas en sus sillas de ruedas. Si una persona necesita ser transportada en una silla de ruedas en un medio de transporte, se deberá cumplir con lo siguiente.
 1. La silla de ruedas deberá mirar hacia delante.
 2. Se deberá utilizar el sistema de seguridad Unwin, modelo 4 point WWR/ATF/K/R u otro con especificaciones equivalentes.
 3. El sistema de seguridad deberá ser fijado según las etiquetas en la silla de ruedas. Para los puntos de amarre en la silla de ruedas, por favor siga los símbolos de la silla de ruedas
 4. Deberá instalarse un reposa cabeza y colocarse adecuadamente en todo momento durante el transporte. (Se recomiendan los modelos de reposa cabezas Unwin HR)
 5. En lo posible, retirar el cojín del asiento para crear un centro de gravedad más bajo.
 6. La silla está probada contra impactos y choques y cumple con los requisitos ISO 7176-19.
- ❑ Si la silla ha pasado mucho tiempo expuesta al sol, puede que ciertas partes como las telas, el almohadillado de los apoyabrazos, o las plataformas, puedan quemar al entrar en contacto con la piel.
- ❑ Hacer “un caballito” (inclinarse la silla de ruedas hacia atrás sin que las ruedas delanteras toquen el suelo), es peligroso, ya que la silla podría volcar y usted sufrir lesiones. No intente hacerlo a no ser que sea usted un usuario experimentado, o esté acompañado.
- ❑ Si va a superar un bordillo u obstáculo, asegúrese de que las ruedas antivuelco miran hacia arriba, para no se queden enganchadas en el bordillo.
- ❑ Si su aro está dañado, sustitúyalo rápidamente, ya que puede tener astillas y virutas que dañen sus manos al empujarlo.

C. UTILIZACIÓN

1. Apertura de la silla: Apoyando cada mano en cada uno de los tubos del asiento, presionar éstos hacia abajo hasta que queden tensados los tapizados de asiento y respaldo. **Atención: Antes de sentarse asegúrese de que los raíles del asiento han quedado completamente encajados en los soportes frontales de la estructura.** Bajar las plataformas de los reposapiés a su posición de uso. Para sentarse o salir de la silla las plataformas siempre estarán levantadas como medida de seguridad. **Atención: No colocar los dedos entre la tapicería del asiento y el tubo de la silla cuando esté abriendo o plegando la silla. Nunca abrir la silla empujando desde las empuñaduras.**

2. Plegado de la silla: En primer lugar pliegue las plataformas de los reposapiés. Coja la tela del asiento por la mitad y tire de ella hacia arriba. La silla se plegará. Para plegar la silla lo más compacta posible, por ejemplo para meterla en el maletero del coche, puede abatir el respaldo (si su silla es de respaldo abatible), y quitar los reposapiés. Para ello, presione el pulsador del reposapiés y gire el reposapiés hacia fuera. Una vez girado tire de él hacia arriba para desmontarlo de la estructura. **Aviso: No colocar los dedos entre la tapicería del asiento y el tubo de la silla cuando esté abriendo o plegando la silla.**

3. Respaldos abatibles (Mod. 115 y 110) (Fig. 1)

Para abatir el respaldo: Tire hacia arriba de la pieza de sujeción (A) situada en el tubo del respaldo y abata el respaldo, tirando de las asas de empuje.

Para elevar el respaldo: Sujetando por las asas de empuje, eleve el respaldo hasta que quede recto, y sujetar en esta posición bajando la pieza (A), de forma que quede fijo.

Atención: Tenga cuidado de no pillarse los dedos al abatir o elevar el respaldo.

4. Respaldos reclinables (Mod. 121, 141) (Fig. 2)

Para bajar: Primero afloje los pomos inferiores de seguridad que sujetan la cremallera (C). Presione hacia arriba a la vez las dos manillas (A), manteniendo la silla sujeta por los puños. Con este movimiento las cremalleras inferiores (B) quedarán libres de sus alojamientos y por lo tanto el respaldo libre para ser reclinado. Se recomienda mantener firmemente sujeto el respaldo para evitar la caída brusca del mismo.

En caso de caer bruscamente el respaldo, suelte rápidamente las manillas (A) para que las cremalleras actúen y así evitar su caída. Con las manillas (A) accionadas posicione el respaldo en la inclinación deseada y de acuerdo a las muescas de las cremalleras. Conseguida la inclinación, asegúrese de que las cremalleras han encajado en sus muescas (esta operación es necesario realizarla para evitar accidentes por caída brusca del respaldo).

Suelte las manillas (A). Apriete los pomos inferiores (C) de sujeción de la cremallera para total seguridad.

Para subir: Actúe de la misma forma que el reclinado.

Atención: Tenga cuidado de no pillarse los dedos al abatir o elevar el respaldo.

Atención: A partir de la tercera muesca en la cremallera, la estabilidad posterior de la silla es menor, por lo que se recomienda precaución.

Atención: Antes de iniciar la subida del respaldo, asegúrese, de que el usuario no tiene sus manos o brazos entre el asiento y el respaldo reclinado. Así evita el riesgo de que queden atrapados al subir el respaldo.

Atención: El respaldo reclinable debe utilizarse siempre con ruedas anti-vuelco.

Atención: El respaldo reclinable debe llevar siempre barra estabilizadora. Asegúrese siempre de que la barra esté correctamente fijada en ambos lados del respaldo.

Atención: Antes de plegar la silla, quite la barra estabilizadora del respaldo.

Atención: Al reclinarse el respaldo, tenga cuidado de no pillarse los dedos.

Atención: Antes de reclinarse el respaldo, ponga las ruedas antivuelco hacia abajo

Atención: No desplazarse nunca en la silla si el respaldo está reclinado.

5. Reposapiés elevables (fig. 3) Para elevarlo: Levante su pierna y presione el botón de desenclavamiento. Levante el reposapiés hacia arriba y ajústelo a la posición deseada. Al soltar el botón, el reposapiés queda fijado en la posición elegida. **Para bajarlo:** Levante su pierna y presione el botón de desenclavamiento para desbloquear el reposapiés, mientras lo baja. Este quedará anclado en su nueva posición tan pronto como suelte el botón.

Atención: Los reposapiés elevables no deben colocarse en su posición más baja, para evitar que puedan rozar con las ruedas delanteras.

Atención: Mantenga las manos alejadas del mecanismo de ajuste entre el armazón y las partes móviles del reposapiés, mientras eleve o baje el reposapiés.

D. MONTAJE

1. Reposapiés (Fig. 4): Los reposapiés pueden girarse indistintamente hacia derecha o izquierda presionando el pulsador de desenclavamiento y girando el reposapiés en el sentido deseado. Para desmontar el reposapiés, presionar el pulsador, girar el reposapiés aproximadamente 90° y tirar hacia arriba.

2. Apoyabrazos (Fig. 5): El apoyabrazos puede ser retirado hacia atrás para permitir las transferencias, o bien puede ser desmontado del armazón de la silla. Para retirar hacia atrás los apoyabrazos, presionar el pulsador de desmontaje situado en la parte delantera del mismo y llevar el apoyabrazos hacia la parte trasera de la silla. Para desmontar el apoyabrazos, presionar el botón situado en su parte posterior y tirar del apoyabrazos hacia arriba. **Atención: Tenga cuidado de no pillarse los dedos al bajar el apoyabrazos.** Aviso: Asegúrese de que el apoyabrazos está bien encajado antes de comenzar a utilizar la silla. No levante nunca la silla por los apoyabrazos ni reposapiés, ya que estas partes son desmontables y se podría dañar la silla o el propio usuario.

3. Cabecero (Fig. 6): Inserte los tubos del cabecero en los tubos situados en la parte superior del respaldo, hasta que los pitones de enclavamiento queden encajados en los orificios. Para extraerlo, presionando sobre los pitones de desenclavamiento, tire hacia arriba del cabecero, hasta que quede libre.

4. Barra rigidizadora del respaldo reclinable (Fig. 6): Introduzca la barra en los tubos receptores situados en la parte posterior del respaldo. Presione hacia abajo los pitones de desenclavamiento, y manteniéndolos apretados, introduzca la barra rigidizadora hasta que los pitones queden encajados en los orificios de la barra. Para extraerla, invierta el proceso.

E. AJUSTES

1. Altura del reposapiés (Fig. 7): Para ajustar la altura del reposapiés, se suelta la tuerca de sujeción del tornillo situado en el tubo del reposapiés. Se saca el tornillo, se coloca el reposapiés en la altura deseada, y se vuelve a colocar el tornillo en el orificio que corresponda a esa altura. Se fija el tornillo con la tuerca. Siempre debe haber una distancia de 2.5 cm. con respecto al suelo.

2. Frenos (Fig. 8): Para un ajuste moderado, afloje la tuerca del tornillo que sujeta la brida del freno, con una llave hexagonal de 10 mm. Desplace el conjunto del freno hacia delante o hacia atrás, por la ranura de la brida. Si es necesario un mayor ajuste, retire el tornillo y recoloque el conjunto del freno en el orificio conveniente del tubo del armazón. Fije la nueva posición con el tornillo y la tuerca.

F. CONTROLES y MANTENIMIENTO

Mantenimiento: A lo largo de la vida útil de la silla, todas las fijaciones deben ser revisadas, ajustadas o sustituidas, siempre y cuando fuera necesario. Aplicar especial atención a la revisión periódica de las ruedas delanteras y traseras, frenos, hangers, apoyabrazos y tapizados.

Además de los controles de mantenimiento especificados a continuación, se debe llevar a cabo una limpieza regular del armazón y tapizado de la silla. Las manchas pequeñas se pueden limpiar humedeciendo una esponja con detergente suave y agua templada, frotando en la dirección de la tela. Aclarar con agua limpia antes de poner a secar. No meta la tela en la secadora. Si la mancha está seca, se debe frotar la superficie de la tela con un cepillo. Hay que limpiar el armazón regularmente con un limpiador no abrasivo, y después aplicar un abrillantador con cera no abrasiva.

Controles: Controlar la presión de los neumáticos según las presiones indicadas en los mismos.

Semanal: Fijación y estado del tornillo central de la cruceta / Limpiar los tapizados con agua jabonosa o productos adecuados / Limpiar las partes metálicas con un trapo seco o productos propios para superficies cromadas o pintadas / Controlar la eficacia de los frenos y regular en caso necesario / Controlar el desgaste de las cubiertas delanteras y traseras.

Trimestral: Comprobar y regular si fuera necesario: Juego de las ruedas directrices / Juego de las horquillas de las ruedas directrices / Juego de las ruedas motrices / Descentramiento de las ruedas motrices / Engrasar con aceite industrial o grasa todas las partes sujetas a rozamientos o desgastes / Reapretar tornillos y tuercas / Control general del estado de la silla, reparando aquello que sea preciso.

Anual : Una vez al año le recomendamos una revisión total en algún establecimiento especializado.

G. ESPECIFICACIONES

Reposapiés: De 70°, desmontables y con movimiento lateral en ambos sentidos. Elevables (opcional)

Ruedas delanteras STD.: 200 mm. macizas.

Ruedas traseras: Macizas de 600 mm. en los modelos 105, 115 y 121. Macizas de 300 mm. en los modelos 112, 110 y 141

Frenos: Tipo palanca que se empuja para frenar.

Recambios: Cada componente de la silla está disponible como recambio.

Accesorios disponibles: **Reposapiés:** elevables. **Ruedas:** Neumáticas **Frenos:** de tambor, con alargador de freno.

Otros: Sistema hemipleja, cinturón, ruedas antivuelco, mesa, soporte gotero, porta-bombonas de oxígeno y de bastones... **Atención: Nunca utilice accesorios que no sean propios de esta silla.**

H. DIMENSIONES

Modelo	Anchura asiento	Altura asiento	Profundidad asiento	Altura respaldo	Anchura total	Longitud total	Peso completo
105	37-46	51	41	45	55-64	105	17,4
112	37-46	51	41	45	51-60	95	16
115	37-46	51	41	45	55-64	105	17,9
110	37-46	51	41	45	51-60	95	16,5
121	37-46	51	41	75	55-64	115	20,6
141	37-46	51	41	75	51-60	106	18,6

I. GARANTIA

SUNRISE MEDICAL garantiza este producto por un periodo de dos años, desde la fecha de la factura, ticket de compra o del albarán de entrega. En todos los productos que incorporen baterías, la garantía de éstas será de 6 meses. La garantía incluye tanto las piezas a sustituir, como la mano de obra y transporte.

Para que la garantía pueda ser aplicada, el usuario debe presentar el producto junto a la factura de compra como indicativo de la fecha de entrega del producto.

La garantía no cubre los siguientes casos:

- DEGRADO NORMAL POR EL USO, como tapizados, cubiertas, cámaras, aros, ruedas, telas, etc.
- ACCIDENTE, como estructuras dobladas, rayones, pinchazos, etc.
- USO INAPROPIADO, o aquellos daños causados por usuarios con un peso superior al indicado en el manual de usuario.
- FALTA DE MANTENIMIENTO, por no seguir las indicaciones para su conservación detalladas en el manual de usuario.
- MODIFICACIONES O REPARACIONES hechos por personas no autorizadas por Sunrise Medical.
- FALTA de FACTURA o DE NUMERO DE SERIE (en los productos seriados).

Nombre del establecimiento	Fecha de compra

Firma y sello del establecimiento	MODELO:	
	N.º SERIE:	

CONTROL DE GARANTÍA

Nombre y apellidos del comprador	Edad	
Domicilio	N.º	Piso
Población	C.P.	Provincia
Nombre del establecimiento	Fecha de compra	

Firma y sello del establecimiento

MODELO:	
N.º SERIE:	

Sunrise Medical GmbH
Industriegebiet
D-69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Telefon: 07253/980-0
Fax: 07253/980-111

Sunrise Medical Ltd.
Sunrise Business Park
High Sreet, Wollaston
West Midlands DY84PS
England
Telephone: 44/1384446688
Fax: 44/1384446699

Sunrise Medical SA
Zone Industrielle
Route de Meslay
37120 Parçay-Meslay
France
Téléphone: 33/247885836
Fax: 33/247885802

Sunrise Medical B.V.
Pascalbaan 3
3439 MP Nieuwegein
Nederland
Telefoon: 31 (0) 306 082 100
Fax: 31 (0) 306 055 880

Sunrise Medical Srl.
Via Riva 20-Montale
29100 Piacenza
Italia
Tel.: 0523/573111
Fax:0523/570060

Sunrise Medical A.G.
Lückhalde 14
CH-3074 Muri b. Bern
Schweiz
Tel.: (41) 31-958 38 38
Fax: (41) 31-958 38 48
Fax: 33/247885802

RESPUESTA COMERCIAL

SELLO
POSTAL

Sunrise Medical SL
Pol. Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga (Vizcaya)
ESPAÑA
Tel: 902 14 24 34
Fax: 94 648 15 75